
Vorwort

Die internationale Szene

Das ganze Jahr 1997 über hat IUFRO bei internationalen Initiativen und Konferenzen im Bereich Forstwirtschaft und forstliche Forschung eine bedeutende Rolle gespielt. Hier waren es insbesondere Direktoriumsmitglieder, die den Verband bei einer Reihe von Sitzungen der Kommission der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, sowie im „Intergovernmental Panel on Forests“ (IPF), das spätere „Intergovernmental Forum on Forests“ bei zahlreichen regionalen Initiativen zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder vertreten haben. In Zusammenarbeit mit CIFOR und der FAO wurde von IUFRO dem IPF ein Grundsatzdokument zum Forschungsbedarf vorgelegt; ebenso hat IUFRO, wiederum im Verein mit CIFOR und der FAO, sowie den Regierungen Österreichs und Indonesiens eine Vorreiterrolle im IPF-Prozess übernommen, und hier insbesondere bei der Vorbereitung und Organisation einer Internationalen Konsultation für Forschung und forstliche Informationssysteme (ICRIS), die 1988 in Österreich abgehalten wird. Im Zuge dieser Aktivitäten bemühte sich IUFRO immer wieder, auf internationaler Ebene Entscheidungsträger auf die Notwendigkeit und den Bedarf an Forschungsförderung hinzuweisen. Auf nationaler und regionaler Ebene haben IUFRO Funktionäre gleichermaßen zur Formulierung und Beantwortung politischer Fragen und Probleme beigetragen, und dies zu einem Zeitpunkt, wo die Themen Forstwirtschaft und forstliche Ressourcen im Blickpunkt des öffentlichen und politischen Lebens stehen.

Öffentlichkeitsarbeit und Information

Broschüre

Neben dieser direkten Einflußnahme auf die politische Szene wurden von IUFRO 1997 große Anstrengungen unternommen, um Struktur, Funktionen und Aktivitäten des Verbandes den Mitgliedsorganisationen, anderen Wissenschaftlern und der breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Das Direktorium veröffentlichte eine publikumswirksame Broschüre, die am Weltforstkongress in Antalya, in der Türkei im Oktober zum ersten Mal vorgestellt wurde und die seither an Interessenten im In- und Ausland verteilt wurde. Diese Broschüre ist in Englisch, Französisch und Spanisch erhältlich und kann von IUFRO-Funktionären und Mitgliedsorganisationen zum Zwecke der Bekanntmachung ihrer Aktivitäten und von IUFRO selbst angefordert werden. Die Broschüre enthält unter anderem ein Beitrittsformular und eine Kurzfassung des IUFRO-Strategiedokuments. In Kürze werden auch Infoblätter zu den einzelnen Abteilungen erhältlich sein.

Internet

Die IUFRO home page wurde verbessert und erweitert und enthält eine Beschreibung aller signifikanten Strukturen und Aktivitäten des Verbandes; sie enthält Internet-Seiten aller Forschungs- und Arbeitsgruppen. Von den 270 IUFRO-Einheiten haben 122 (39 Forschungsgruppen und 83 Arbeitsgruppen) jeweils home pages eingerichtet, die regelmäßig aktualisiert werden und so das IUFRO Netzwerk bilden. Das ganze System ist weltweit in 6 Ländern auf „Servern“ gespiegelt, um auch regional einen schnelleren Zugang zu ermöglichen. Die home page wird sehr oft benutzt, mit täglich 2.500 Abfragen über das Jahr allein in Wien. Davon sind viele auch von Nicht-IUFRO-Mitgliedern. Verknüpfungen gibt es auch zu anderen großen Organisationen.

Publikationen

Im Jahre 1997 hat IUFRO zwei Bände der IUFRO World Series und 4 Occasional Papers sowie 4 Ausgaben von IUFRO News veröffentlicht. Diese geben einen guten Einblick in die wissenschaftlichen Aktivitäten und Beiträge des Verbandes, wobei World Series und Occasional Papers für den Verband eine zusätzliche Einkommensquelle bedeuten. Individuelle IUFRO-Arbeitsgruppen veröffentlichten Tagungsberichte zu mehr als 50 Veranstaltungen und das Direktorium beschloß bei seiner Tagung im September, eine Publikationsreihe ausgewählter Tagungsberichte in Zusammenarbeit mit einem Verlagshaus zu publizieren. Dies würde eine Verbesserung der wissenschaftlichen Qualität und der Aufmachung gewährleisten und gleichzeitig eine einfache Gelegenheit zur standardmäßigen Veröffentlichung von Tagungsberichten bieten, wodurch auch eine weiter gestreute Verbreitung von Forschungsaktivitäten und –ergebnissen gegeben wäre.

Aus der Forschung

Kernpunkt von IUFRO-Politik und –Programmen ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen Forschungszusammenarbeit. Im Jahre 1997 fanden 64 Tagungen von IUFRO-Forschungs- bzw. Arbeitsgruppen in 31 Ländern statt. Davon wurden 21 Tagungen in Entwicklungsländern oder Reformstaaten abgehalten. Etwa 78 IUFRO-Arbeitsgruppen waren in die Tagungen involviert, viele konnten als Ergebnis bedeutende Publikationen aufweisen. Die Arbeit der acht Abteilungen wird im einzelnen im Jahresbericht beschrieben. Ich nehme jedoch die Gelegenheit wahr, um allen IUFRO-Funktionären für ihren kontinuierlichen Einsatz während dieses Jahres herzlich zu danken.

SPDC

Der Koordinator und der Koordinatorstellvertreter besuchten einige Geber-Organisationen; es wurden zahlreiche Wissenschaftler aus Entwicklungsländern unterstützt, damit sie an wissenschaftlichen Tagungen teilnehmen können. Ende des Jahres 1997 wurde die Suche nach einem stellvertretenden Koordinator für Afrika mit der Wahl Dr. Atse Yapis für einen Zeitraum von 15 Monaten (beginnend mit März 1998) erfolgreich abgeschlossen. Schwerpunkt seiner Aufgaben wird die Schaffung eines Netzwerks für forstliche Forschung in Afrika südlich der Sahara (FORNESSA) in Zusammenarbeit mit der FAO sein. Der Präsident besuchte die Veranstaltung der „Asia Pacific Association of Forest Research Institutes“ (APAFRI) in Thailand und hat durch die Etablierung des APAFRI als Regionalkapitel der IUFRO den Dialog fortgeführt.

Ende 1996 hatte der Verband 724 Mitgliedsorganisationen. Ein Jahr später ist diese Zahl auf 649 zurückgefallen. Das Direktorium ist über diesen bereits seit längerem festzustellenden Rückgang der Mitgliederzahlen sowie die Zunahme der nicht zahlenden Mitgliedsorganisationen sehr besorgt und überlegt Schritte, um diese Entwicklung aufzuhalten und neue Mitglieder zu werben. Das Direktorium hat zahlreiche Ad Hoc-Komitees ins Leben gerufen, um nach allen möglichen Ursachen für den Rückgang der Mitgliedschaft zu suchen, Public Relation Offensiven auszuarbeiten und Möglichkeiten zu finden, um Mitgliedern aus Entwicklungsländern den Beitritt zu finanzieren.

Direktorium

Der Zentralbereich IUFROs ist klar und deutlich die wissenschaftliche Arbeit der einzelnen Forschungs- und Arbeitsgruppen. Das Direktorium sucht weiter nach internationaler und nationaler Unterstützung für diese Gruppen, für ihre Mitarbeit im Netzwerk und für die Mitgliedsorganisationen des Verbandes. Daneben stellt es als Forum den Grund zur kontinuierlichen Förderung der forstlichen Forschung weltweit dar. Die Mitglieder des Direktoriums haben sich zusätzlichen Belastungen in Form von Veranstaltungsteilnahme und Briefverkehr mit großem Einsatzwillen und in konstruktiver Art und Weise gestellt. Sie repräsentierten die Bedürfnisse und Zielsetzungen der Abteilungen und Regionen und gaben wichtige Einblicke in die Planung und das Management der Aktivitäten des Verbandes. Die Mitglieder des Direktoriums und weitere IUFRO Wissenschaftler spielten eine aktive Rolle beim Weltforstkongress; der Präsident hielt eine der Hauptreden, in der er die Herausforderungen für die Forstwirtschaft an der Schwelle zum 21. Jahrhundert besonders hervorhob.

Eine der Herausforderungen für IUFRO wird die Organisation eines herausragenden Weltkongresses im Jahr 2000 sein; das Direktorium und das Kongressorganisationskomitee sind bereits mit der Planung und

Organisation des Kongresses in Malaysia befaßt. Eine der Aktivitäten aller Abteilungen und Einheiten bis 2000 sollte die Zusammenstellung von Bilanzen zum Kenntnisstand der Wissenschaft in ihren jeweiligen Disziplinen sein. IUFRO sollte ins neue Jahrtausend gehen mit einem klaren Verständnis für das, was bereits bekannt ist und was noch zu untersuchen ist im Hinblick auf die Wälder und ihre nachhaltige Bewirtschaftung, Nutzung und Erhaltung.

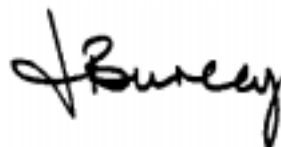
Als Teil dieses Prozesses, und auch, um auf andere Art und Weise zu helfen, hat das Direktorium eine Reihe von Sonderarbeitsgruppen mit spezifischen Aufgabenstellungen gegründet. Diese Sonderarbeitsgruppen sollten nicht zum Ziel haben, mit der Arbeit der Abteilungen zu konkurrieren oder doppelgleisig zu arbeiten, sondern sie sollen einen Überblick über ausgewählte Themen schaffen und Mechanismen suchen, um die Forschung und Zusammenarbeit mit Organisationen und Wissenschaftlern zu fördern, auch wenn diese nicht Mitglieder von IUFRO sind. Die beiden neuen Sonderarbeitsgruppen, die 1997 ins Leben gerufen wurden, erfassen „Forstgenetische Ressourcen“ und „Wälder und Wasser“.

Ich hatte das Privileg und die Ehre, dieses Direktorium im Berichtsjahr zu führen und ich danke allen für ihre Bemühungen im Laufe dieses Jahres.

Sitz des Verbandes

IUFRO ist der österreichischen Regierung zu größtem Dank verpflichtet für die Unterstützung in Form von Personal und Räumlichkeiten für das Sekretariat, das gleichzeitig der Sitz des Verbandes ist und in der Forstlichen Bundesversuchsanstalt in Wien untergebracht ist. Der Wert dieses Beitrages kann nicht genug betont werden. Mein Dank gilt auch jenen Geber-Organisationen und internationalen Organisationen, die IUFRO und sein SPDC in Form von Personal und finanziellen Leistungen unterstützten. Es sind dies die Regierungen von Kanada, Japan und den Vereinigten Staaten, der USDA Forest Service, die dänische Agentur DANIDA, japanische und taiwanische IUFRO-Organisationen, CIFOR, FAO, ICRAF und ITTO.

Der IUFRO-Sekretär und seine Mitarbeiter(innen) im Sitz des Verbandes haben auch weiterhin außerordentlich aufopfernd und loyal ihren Dienst versehen. Die Tatsache, daß IUFRO nun ein so großes Ansehen als führende Organisation in der forstlichen Forschung und bei den Initiativen der Forstpolitik spielt, ist weitgehend den Bemühungen des Personals des Sekretariats zu verdanken. Ich bin Ihnen allen für Ihren persönlichen Einsatz zu größtem Dank verpflichtet.



*Professor J. Burley
IUFRO Präsident*

ABTEILUNG 1 - WALDBAU

Aktivitäten auf Abteilungsebene

Das Aufgabengebiet der Abteilung 1 umfaßt folgende Bereiche: Ökosystemforschung und Waldbewirtschaftung; Begründung und Behandlung von Beständen (einschließlich Düngung); Agroforstwirtschaft; Energieerzeugung aus Biomasse; Wiederherstellung degradierten Standorte; Waldbau im Gebirge und in ariden Gebieten; Waldbau in den Tropen, in borealen und gemäßigten Zonen; natürliche (extensive) und künstliche (intensive) Waldbausysteme.

Die Abteilung besteht derzeit aus 9 Forschungsgruppen (RG), die in 30 Arbeitsgruppen (WP) unterteilt sind. Dies ergibt insgesamt 39 Forschungseinheiten. Insgesamt verfügt die Abteilung über etwa 100 Funktionäre, wobei in etwa 4 Positionen unbesetzt sind. Die Funktionäre kommen aus über 40 Nationen.

Die Internet-Seiten der Abteilung sind im wesentlichen komplett. Jede Forschungseinheit verfügt über ihre eigene Homepage, die mit einigen Ausnahmen gut bearbeitet sind. Alle Arbeitsgruppen wurden gebeten, die homepage immer auf dem neuesten Stand zu halten und relevante Informationen über die aktuellen Aktivitäten der Forschungseinheiten zu liefern. Die Adresse lautet: <http://iufro.boku.ac.at/>.

Änderungen bei den Funktionären

Hr. Les Whitmore wurde zum neuen IUFRO Vizepräsidenten für Administration ernannt, Frau Prof. Lisa Sennerby-Forsse wurde Koordinatorin der Abteilung 1. Sie beschäftigt sich mit Waldbau- und Umweltfragen am Schwedischen Waldforschungsinstitut, Skogforsk, in Uppsala, Schweden und ist ao. Professor für Waldbau und Kurzumtriebsforstwirtschaft an der Schwedischen Universität für Agrarwissenschaften. Bei der Direktoriumssitzung in Rom wurde Dr. John Parrotta zum stellvertretenden Koordinator der Abteilung 1 nominiert und gewählt und ersetzt somit Frau Sennerby-Forsse in dieser Funktion. Dr John Parrotta war Wissenschaftler in leitender Funktion am Institut für Tropische Forstwirtschaft in Rio Piedras, Puerto Rico.

Änderungen bei den Arbeitsgruppen

1997 kam es innerhalb der Abteilung 1 zu folgenden Änderungen:

*WP1.15.02: "Agroforstwirtschaft in den Tropen"; neuer stellvertretender Koordinator: T. Simons, als Ersatz für R. Leakey

*WP1.15.05: Neuer Koordinator: Max Shelton, Australien

*WP1.15.05: Neuer stellvertretender Koordinator: Peter Thorne, GB

*WP1.17.02: Aus "Ökologie der Wiederherstellungsstandorte" wurde "Aufforstung in gemäßigten und borealen Gebieten".

*WP1.17.03: Aus "Wiederbegründung von degradierten und sekundären Tropenwäldern" wurde "Wiederherstellung tropischer Wälder".

*WP1.15.05: Neue Arbeitsgruppe "Der Baum als Futterlieferant". Funktionäre sind noch zu bestellen.

Aktivitäten 1997

Tagungen der Abteilung

RG1.06.00: Seminar über „Improvement & Silviculture of Oak, with emphasis on wood quality and intermediate treatment“ (Züchtung und Waldbau von Eichen, mit Schwerpunkt Holzqualität und Pflegeabläufe. Freiburg, Deutschland, 27. - 30. Juli, 1997. Kontaktperson: H-Spiecker, E-mail: instww@sun1.ruf.uni-freiburg.de; Fax: 49-761-203-3740.

RG 1.09.00: „Enhancing the Productivity and Sustainability of Short Rotation Salicaceae“ (Erhöhung der Produktivität und Nachhaltigkeit von Weiden im Kurzumtrieb). 5.-8. August 1997. Syracuse, New York, USA. Co-finanziert von der Internationalen Atomenergieagentur und der State University New York. Kontaktperson: Daniel Robinson/Lawrence Abrahamson, Fax: 1-315-470-6934; e-mail: ceext@mailbox.syr.edu.

RG1.14.00: Seminar/Exkursion zum Thema „Uneven-aged Silviculture“ (Plenterwald). Pacific Northwest, USA und British Columbia, Kanada. 15. - 26. Sept. 1997. Kontaktperson: W. Emmingham.

RG 1.17.00: Symposium über „Tropical Forest Restoration“ (Wiederherstellung von Tropenwäldern). Fort Lauderdale, Florida USA. 12.-15. November 1997. Co-finanziert mit der Society for Ecological Restoration. Kontaktperson: J.Parrotta.

WP1.15.01/1.15.03: Seminar über „Agroforestry for Sustainable Land-use“. (Agroforstwirtschaft für nachhaltige Landnutzungssysteme), 23.-28. Juni 1997. Montpellier, Frankreich. Kontaktperson: Daniel Auclair, Fax +33-67-59-3858; e-mail: auclair@cirad.fr.

WP1.05.12/IBFRA: „Disturbance in Boreal Forest Ecosystems; human impacts and natural processes“

(Belastungen von Waldökosystemen der borealen Klimazone; anthropogene und natürliche Prozesse), 4.-8. August, 1997. Duluth, Minnesota USA. Kontaktperson: E. Schmucker, e-mail: ibfra97@worldweb.net

Interdivisionäre Tagungen

1.05.15/8.02/1.17: „Managing Productivity in Plantation Forestry“ (Produktivitätsmanagement in Waldplantagen). Concepcion, Chile. 5.-9. Mai 1997. Kontaktpersonen: Drs. Pedro Manzanares, Juan Schlatter, Jorge Toro und Hans Grosse.

1.07.05/8.02.03: Tagung über „Tropical Secondary Forests: Science, People and Policy“ (Sekundärwälder in den Tropen: Forschung, Menschen und Politik), Turrialba, Costa Rica, 10.-12. November 1997. Kontaktperson: B. Finegan, CATIE, Costa Rica, e-mail: b.finegan@computo.catie.ac.cr.

Lisbeth Sennerby-Forsse

(Übersetzung aus dem Englischen)

ABTEILUNG 2 - PHYSIOLOGIE UND GENETIK

Einleitung

Hier sind in erster Linie zwei wichtige Aktivitäten und eine Nominierung zu erwähnen: (1) die Gesamt-Konferenz der Abteilung, (2) die Sonderarbeitsgruppe Management und Erhaltung von forstlichen Genressourcen, und (3) eine Ehrenmitgliedschaft.

IUFRO und FAO werden gemeinsam eine Konferenz über den „Beitrag der Genetik zur nachhaltigen Bewirtschaftung forstlicher Ressourcen weltweit“ (Contribution of Genetics to the Sustained Management of Globe Forest Resources) abhalten. Das Programm dazu ist bereits fertiggestellt. Prof. Csaba Matyas, der wissenschaftliche Organisator, hat bereits zwei Vorsitzende nominiert. Das Datum wurde auf 22.-28. August 1998 geändert. Tagungsort wird das Friendship Hotel, in Peking, China sein. Den Vorsitz des Konferenzorganisationskomitees wird Prof. Jiang Zehui übernehmen und Prof. Hong Jusheng (Arbeitsgruppenkoordinatoren 2.02.23) wird als amtsführender Vizepräsident tätig sein. Die dritte Ankündigung wird im Frühjahr 1998 ausgesandt werden.

IUFRO wurde zur 10. Sitzung des FAO Beirats für Genressourcen (10th Session of FAO Panel of Experts on Forest Gene Resources, FGRs), die im September in Rom stattfinden wird, eingeladen. Es wurde vorgeschlagen, daß IUFRO insbesondere in zwei Bereichen fachliches und technisches know-how einbringen könnte: bei der Schaffung einer Arbeitsgruppe über forstliche Genressourcen und der damit verbundenen Terminologiarbeit (siehe SilvaVoc Bericht). Eine Sonderarbeitsgruppe wurde vom IUFRO Direktorium sodann im September für diesen Bereich angenommen. Die Sonderarbeitsgruppe wird Ende Jänner 1998 mit folgender Aufgabenstellung beginnen:

- 1 – Zusammenstellung wissenschaftlicher Informationen über :
 - Erhaltung forstlicher Genressourcen: Management von Ausgangs- und Züchtungspopulationen, Aufrechterhaltung einer repräsentativen Vielfalt, einschließlich seltener Populationen
 - Fallstudien zu *in* und *ex situ* Konservierung,
 - Wechselspiel zwischen menschlicher Aktivität und Integrität forstlicher Genressourcen: Waldbau, Forsttechnik, Agroforstwirtschaft, Forsteinrichtung und Landschaftsgestaltung, und andere,
 - Auswirkungen von Umweltfaktoren auf die Integrität forstlicher Genressourcen: Schädlingsbefall, Krankheiten, Luftverschmutzung, Klimaänderung
- 2 – Organisation von Veranstaltungen, im besonderen während des IUFRO Kongresses im Jahre 2000.
- 3 - Vorbereitung von Publikationen zu den genannten Punkten.
- 4 – Zweimal jährlich im April und August Berichterstattung an das IUFRO Direktorium, bis August 2000: Der Endbericht zum Jahre 2000 sollte Vorschläge für die Weiterführung oder die Einstellung der Arbeitsgruppe anhand interner und externer Vorgaben im Zusammenhang mit dem Management und der Erhaltung forstlicher Genressourcen enthalten.

Vorsitzender der Koordinierungsgruppe wird Herr Francis Yeh (WC 2.04.01), stellvertretender Vorsitzender, Herr Veikko Koski (WD 2.04.00) sein. In der Koordinierungsgruppe werden Funktionäre aus allen IUFRO Abteilungen vertreten sein. Einige werden Kontakte zu anderen interessierten Organisationen unterhalten: FAO, IPGRI (International Plant Genetic Resources Institute) und CIFOR.

Prof. em. Dr. Howard Kriebel wurde zum Ehrenmitglied der IUFRO ernannt. Die Ehrung wird während der Konferenz der Abteilung 2 durch IUFRO Präsident Prof. J. Burley vorgenommen werden. Howard Kriebel ist noch immer sehr aktiv in der IUFRO Struktur als (1) WC 2.02.15 „Fünfnadelige Kiefern“; (2) Vertreter der Abteilung 2 in der IUFRO Sonderarbeitsgruppe Internet; (3) Webmoderator der Abteilung 2; (4) Mitglied des Ad Hoc Komitees für die Revision der Satzung und der Geschäftsordnung von IUFRO. Wir gratulieren dem ehemaligen Koordinator der Abteilung 2!

Änderungen in der Struktur

2.02.00. Züchtung und genetische Ressourcen von Nadelhölzern. Nach dem Rücktritt eines der stellvertretenden Koordinatoren, wird nach einer Lösung gesucht, Herrn Csaba Matyas bei der Koordination seiner Forschungsgruppe zu unterstützen. Hier ist anzumerken, daß Matyas auch mit der Organisation der Konferenz der Abteilung 2 in Peking, die im August 1998 stattfindet, betraut ist.

2.04.06 und 2.04.07. Nach der erfolgreichen gemeinsamen Tagung in Quebec Stadt (August 18-21, 1997) wurden von den Teilnehmern folgende Änderung beschlossen: (1) 2.04.06 wurde in „Molecular Biology of Forest Trees“ (Molekularbiologie von Waldbäumen) umbenannt. 2.04.07 wurde aufgelöst und die Aktivitäten an 2.04.06 übertragen.

2.08.01. Züchtung von Baumarten der Tropen und Natur-Ressourcen (Neuer Name). Diese Einheit wird von einem ganz neuen Team koordiniert. Koordinator: Peter Roberts (Südafrika), stellvertretende Koordinatoren: Terry Stanger (Südafrika), Claudio Balocchi (Chile), Gary Hodge (USA), Mark Dieters (Australien) ebenfalls WD 2.02.20, Eko Hardiyanto (Indonesien), Piare Lal (Indien), David Boshier (Großbritannien).

2.08.03. Züchtung und Anbau von Eukalpten. Die stellvertretenden Koordinatoren, die Herren Kevin Darrow und Paolo Dos Santos wurden durch Herrn Jean-Pierre Bouillet ersetzt.

Aktivitäten

2.01.10. Physiologie des Xylems. 35 Mitglieder. Wird auch in Larix 98 involviert sein. Siehe auch 2.02.07.

2.01.12. Kronenschlußprozesse. Ungefähr 120 Mitglieder. Workshop zum Thema „Forests at the Limit: Environmental Constraints on Forest Functions“ (Wälder an ihrer Grenze: Beeinträchtigung der Waldfunktion durch Umweltbelastungen) im Kruger National Park, Südafrika, Mai 1997. Von *Tree Physiology* ist dazu eine Sondernummer geplant. Eine Tagung zum Thema „Canopy Processes in Boreal Forests“ (Kronenschlußprozesse in Wäldern der nördli-

chen Zone) wird wahrscheinlich im Mai 1999 in Schweden, Finnland und Estland stattfinden.

2.01.13. Wurzelphysiologie. Mehr als 150 Mitglieder. Die Gruppe plant vom 20. - 24. Juli 1998 eine Veranstaltung zum Thema „The Supporting Roots: Structure and Function“ (Stützwurzeln: Struktur und Funktion) in Bordeaux, Frankreich, mit Alexia Stokes, als Vorsitzende des Organisationskomitees. Die Tagungsberichte werden als Sondernummer von „Plant and Soil“ herausgegeben. Geplant ist die Zweite Internationale Tagung zum Thema „Dynamics of Physiological Processes of Woody Roots“ (Die Dynamik der physiologischen Prozesse in verholzten Wurzeln), Nancy, Frankreich, August 1999; Herr Michel Chalot ist Vorsitzender des Organisationskomitees.

2.01.15. Physiologie der gesamten Pflanze. 400 Mitglieder. Vorbereitung einer von 4.01.09 zusammen mit 2.01.15. finanzierten und von Annikki Makela et al. organisierten Tagung zum Thema „Process-based models for forest management“, vom 30. August - 4. September 1998. Publikation: Cermak, J., N. Vygodskaya, und M. R. Kaufmann, Abstracts der forstbiologischen und ökologischen Literatur, die in der ehemaligen UdSSR und in der Tschechoslowakei zwischen 1965 und 1992 in Buchform erschienen ist.

2.02.05. Züchtung und Erhaltung von Koniferen im Nordwesten Nordamerikas. 140 Mitglieder. Vorbereitung einer gemeinsamen Tagung zusammen mit der Northern American Forest Biology and Western Forest Genetic Association zum Thema: „Frontiers of Forest Biology“ (Grenzen der forstlichen Biologie), Victoria, B.C., Kanada, 21.-26. Juni 1998.

2.02.07. Züchtung und genetische Ressourcen von Lärchen. Vorbereitung eines interdivisionären Symposiums über „Larix 98“, Krasnojarsk, Russland. 1.-5. September 1998.

2.02.11. Züchtung und genetische Ressourcen von Picea abies. Ungefähr 100 Mitglieder. In Stará Lesna, Slowakei wurde vom 31. August - 7. September 1997 eine IUFRO Picea abies Tagung mit Exkursionen in der Slowakei, nach Tschechien und nach Polen abgehalten. 60 Teilnehmer aus 23 Ländern. Veröffentlichung eines Berichtes zum „IUFRO Norway Spruce Symposium“ mit Abstracts vom Symposium. Zu bestellen bei Prof. Ladislav Paule, Forstliche Fakultät, Technische Universität, SK-96053 Zvolen, Slowakei. E-mail: paule@vsld.tuzvo.sk. Eine Veröffentlichung des 1997er Tagungsberichtes ist für 1998 geplant. Eine Datenbank mit den Ergebnissen der zwischen 1964 und 1968 eingerichteten IUFRO Picea abies Herkunftsversuche wurde fertiggestellt. Eine Picea abies Internet Newsgroup für die Mitglieder der Arbeitsgruppe wird 1998 eingerichtet.

2.02.13. Züchtung und genetische Ressourcen mediterraner Nadelhölzer. Mit Unterstützung der Europäischen Union und dem SPDC soll ein Handbuch und ein Trainings-

kurs finanziert werden. Das Thema ist: „Cypress. A handbook and a training course for choosing, propagating, raising, planting, managing, protecting and utilising cypress in Mediterranean regions“ (Die Zypresse. Ein Handbuch und ein Trainingskurs zur Auswahl, Vermehrung, Aufzucht, Pflanzung, Bewirtschaftung und Nutzung der Zypressen im Mittelmeerraum“. Der praktisch orientierte Trainingskurs wird in Florenz, Italien, im Februar 1999 abgehalten. Es werden daran etwa dreißig Forstwirte aus dem Mittelmeerraum teilnehmen.

2.04.01. Populationsgenetik, ökologische- und Erhaltungsgenetik. Veröffentlichung der Berichte von „Diversity and Adaptation in Forest Ecosystems in A Changing World“ (Vielfalt und Anpassung in forstlichen Ökosystemen in einer sich verändernden Welt), einer an der Universität von British Columbia, Vancouver, B.C., Kanada vom 5.-9. August 1996 abgehaltenen Konferenz. 68 pages. Erhältlich über <http://s27w007.pswfs.gov/Meetings/IUFRO/popecol.html>. Vorbereitung einer Veranstaltung der WP 1999, LMU München, Hohenbachernstrasse 22, Freising (Bayern). Organisator: Dr. Gerhard Müller-Starck

2.04.06. Molekularbiologie von Waldbäumen. 180 Teilnehmer bei der letzten Tagung 1997. Organisation einer Tagung zusammen mit **2.04.07 Somatische Zellgenetik**, in Quebec Stadt, Kanada, vom 12.-16. August 1997, unter der Schirmherrschaft von Canadian Forest Service und Laurentian Forestry Center. Veröffentlichung der Schrift von M.R. Ahuja, W. Boerjan, D.B. Neale, Eds. 1996 „Somatic Cell and Molecular Genetics of Trees“. Kluwer, Niederlande. Für 1999 ist eine Veranstaltung über Forstliche Biotechnologie, zusammen mit Holzbiotechnologie-Arbeitsgruppen zum Thema „Forest Biotechnology: Into the next millenium“ (Forstliche Biotechnologie: auf dem Weg ins nächste Jahrtausend). Keble College, Universität Oxford, Oxford, UK, vom 11.-16. Juli 1999 geplant. Kontaktperson : Malcolm Campbell (malcolm.campbell@plants.ox.ac.uk).

2.04.08. Zytogenetik. Veröffentlichung „Cytogenetic studies of forest trees and shrub species“, 1997. Z. Borzan und S. E. Schlarbaum, eds., Croation Forests, Inc., Zagreb Faculty of Forestry, Universität Zagreb, 343 pp. Geplant ist eine Tagung zum Thema „Cytogenetic Studies of Forest Trees and Shrubs. Review, Present Status, and Outlook on the Future“. Zytogenetische Untersuchungen von Waldbäumen und Sträuchern. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“. Universität Graz, Österreich, 6.-12. September 1998, Kontakt: Professor Dr. Helmut Guttenberger, Abteilung für Pflanzenphysiologie, Universität Graz, Schubertstrasse 51, Österreich (helmut.guttenberger@kfunigraz.ac.at). Für die Veranstaltung ist eine Veröffentlichung geplant.

2.04.09. Internationales Verzeichnis der Forstgenetiker und Baumzüchter. Das Verzeichnis wird dem Herausge-

ber im Frühjahr 1998 vorgelegt werden. Eine Kopie wird an alle darin genannten Personen gehen. Es handelt sich dabei um die letzte gedruckte Version, da das Verzeichnis in Zukunft über DENDROME (dendrome@s27w007.pswfs.gov) abrufbar sein wird.

2.08.01. Züchtung von Waldbäumen in den Tropen und Natur-Ressourcen. 300 Mitglieder. Veröffentlichung des Tagungsberichtes der 1996er Konferenz „Tree improvement for sustainable tropical forestry“ (Züchtung von Waldbäumen für eine nachhaltige Forstwirtschaft in den Tropen), Mark Dieters, Colin Matheson, Garth Nikles, Chris Harwood and Steve Walker eds, erhältlich im Queensland Forest Research Institute, MS 483, Fraser Rd, Gympie, Queensland, 4570, Australien. Geplant ist eine Konferenz in Südafrika im Jahre 2000.

2.08.03. Züchtung und Anbau von Eukalypten. 150 Mitglieder sind in der Versandliste des WP Newsletters registriert. Veranstaltung über „Genetic Improvement and Silviculture of Eucalyptus“ (Genetische Verbesserung und Waldbau von Eukalypten), Salvador, Brasilien, 24.-29. August 1997. Veröffentlichung des Tagungsberichtes. Bd. 1-4, EMBRAPA, Colombo, Brasilien. Geplant ist eine Konferenz über die Züchtung und den Anbau von Eukalypten. Chile 2001. Kontaktperson: Roberto Ipinza, E-Mail: ripinza@valdivia.uca.uach.cl.

2.08.04. Züchtung und genetische Ressourcen von Pappeln und Weiden. 250 Mitglieder. Veröffentlichung von „Biology of Populus and its implications for management and conservation“ (Biologie der Pappel und ihre Auswirkungen auf die Bewirtschaftung und die Erhaltung). Stettler RF, Bradshaw HD, Heilman PE, Hinckley TM. NRC Research Press, Ottawa, Ontario, Kanada, 539p. (Beiträge zur IPS I/ IUFRO Tagung in Seattle 1995). Geplant ist eine IPS II Tagung in Frankreich, September 1999.

2.08.05. Genetik der Eichen. Anzahl der Mitglieder: ca. 150. Geplant ist eine Konferenz zum Thema „Diversity and adaptation in oak species“ (Vielfalt und Anpassung der Eichenarten). State College, Pennsylvania, USA, 12.-17. Oktober 1997. Erstellung eines elektronischen Mitgliederzeichnisses. Vorbereitung einer Tagung in Kroatien im Jahre 2000 im Verein mit 1.06.00 „Improvement and Silviculture of Oak“ (Züchtung und Waldbau von Eichen). Veröffentlichung des Tagungsberichtes der 1997er Tagung im Frühjahr 1998. Personen, die in eine Aufnahme in die Versandliste der WP interessiert sind, sollen folgende Nachricht an den Listserver (listserv@lists.psu.edu) senden: „Subscribe L-Quercus Your Name“

2.09.00. Saatgutphysiologie und -technologie. Mehr als 300 Mitglieder. Symposium über „Innovations in Forest Tree Seed Science and Nursery Technology“ (Neuerungen im Bereich Saatgutwissenschaften und Baumschultechnologie), Raipur, Indien, 22.-25. November.

Veröffentlichung des Tagungsberichtes zum internationalen Symposium „Recent Advances in Tropical Tree Seed Technology and Planting Stock Production“ (Neueste Entwicklungen bei der Saatguttechnologie für Tropenbäume und der Produktion von Pflanzmaterial). Yapa, A.C. (ed.), 1996, ASEAN Forest Tree Seed Centre, Muak-Lek, Saraburi, Thailand, Juni 1995. Vorbereitung eines Symposiums zum Thema „Rekalzitantes Saatgut“, einschließlich Satellitenkonferenz zum IPGRI-DFSC Projekt über „Recalcitrant/Intermediate Tropical Forest Tree Seeds“, 12. –15. Oktober, 1998, Kuala Lumpur, Malaysia.

Sonstiges

Herr Csaba Matyas publizierte innerhalb der IUFRO World Series die Tagungsberichte des Seminars der Forschungsgruppe 2.02.00, das im Rahmen des XX IUFRO Weltkongresses in Tampere, Finnland, 1995, abgehalten wurde. Der Band hat den Titel „Perspectives of Forst Genetics and Tree Breeding in a Changing World“ (Perspektiven für Forstgenetik und Baumzüchtung in einer sich verändernden Welt), IUFRO World Series Bd.6, Hsg: Csaba Matyas; IUFRO Sekretariat Vienna, 1997.

Eric Teissier du Cros

(Übersetzung aus dem Englischen)

ABTEILUNG 3 - WALDARBEIT UND FORSTTECHNIK

1. Einleitung

Die Internet-Seiten im IUFRO-Net sind fast fertiggestellt, mit Ausnahme einiger weniger Ergänzungen, die noch von den Arbeitsgruppen eingebracht werden müssen. Die Verwaltungsassistentin der Abteilung, **Rita Mustikasari**, arbeitet in dieser Angelegenheit mit den Arbeitsgruppen zusammen.

Die Hauptaktivität der Abteilung im Jahre 1997 war die Abhaltung einer interdivisionären Tagung, gemeinsam mit den Abteilungen 1 und 3 und BOLFOR (einem von USAID gesponserten Projekt in Bolivien) und CIFOR, die vom 15. – 20. Juli in Santa Cruz, Bolivien stattfand. Im Organisationskomitee führte **William Cordero**, D3.00.00 den Vorsitz. Der Titel der Tagung war „Simposio Internacional sobre Posibilidades de Manejo Forestal Sostenible en America Tropical.“ (Internationales Symposium über die Möglichkeiten der nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen Amerikas). Der Tagungsbericht ist im Druck, und Anfragen zum Bezug dieser Veröffentlichung sind an folgende Adresse zu richten: **William Cordero** zu richten: BOLFOR, Casilla No. 6204, Santa Cruz, Bolivia; Fax +591 3 480854, e-mail michell@bibosi.scz.entelnet.bo.

Zwischen Juni und August 1998 (das genaue Datum wird noch zu bestimmen sein) ist eine Tagung der Funktionäre der Abteilung 3 in Zürich geplant. Der Zweck der Tagung wird sein, detaillierte Pläne für die Aktivitäten der Abteilung in Verbindung mit dem Weltkongress 2000 auszuarbeiten. Nähere Informationen über die Tagung erteilt: **Rita Mustikasari**, CIFOR, P.O. Box 6596 JKPBW, Jakarta 10065, Indonesia; Fax +62 251 622100, e-mail r.mustikasari@cgnnet.com.

2. Änderungen bei den Forschungs- und Arbeitsgruppen

Weder bei den Bezeichnungen noch bei den Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppen gab es 1997 Änderungen, noch wurde die Einstellung einer der Arbeitsgruppen vorgeschlagen. Es wurden auch keine Änderungen bei den Funktionären der Arbeitsgruppen vorgeschlagen.

3. Aktivitäten

- 3.02.03, „Pflanzgartentechnik“ veröffentlichte den Tagungsbericht einer 1995 (zusammen mit 1.05.04 und 2.01.00) in Sault Ste. Marie, Ontario abgehaltenen Veranstaltung „Making the Grade: International Symposium on Planting Stock Quality and Performance“. Die Tagung wurde von IUFRO in Zusammenarbeit mit dem Ontario Forest Research Institute, dem Canadian Ministry of Natural Resources organisiert. Der Tagungsbericht erscheint in einer 1997er Sondernummer von *New Forests* 13(1-3):1-514. Die Veröffentlichungen können direkt bei **Kluwer Academic Publishers**, P.O. Box 17, 3300 AA Dordrecht, in Holland zu einem Preis US\$200 bezogen werden. Zusätzliche Informationen sind über das World Wide Web <http://www.WKAP.NL/journalhome.htm/0169-4286> abrufbar.
- 3.04.00, „Arbeitsplanung und -kontrolle; Arbeitsstudien“ hielten vom 16.-19. Juni in Madrid und im Wald von Valsain in Spanien eine Tagung über „Planning and Control of Forest Operations for Sustainable Forest Management“ (Planung und Kontrolle von Waldarbeit für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung)

- ab. Insgesamt waren 32 Teilnehmer aus sieben Ländern vertreten. Es wurden 26 Vorträge gehalten. Der Tagungsbericht ist im Druck. Kontaktperson: **Esko Mikkonen**, Department of Forest Resource Management, PO Box 24, FIN-00014 Universität Helsinki, Finnland; e-mail Esko.Mikkonen@helsinki.fi.
- Die Tagungsberichte von zwei zusammen mit 3.05.00, „Waldarbeit in den Tropen“ und der FAO (the Food and Agriculture Organization of the United Nations) organisierten Tagungen wurden von der FAO veröffentlicht.
Es sind dies:
 - (a) *Forest Codes of Practice: Contributing to Environmentally Sound Forest Operations* (Kodex der forstlichen Praxis: Ein Beitrag für eine umweltfreundliche und schonende Waldarbeit) (zum IUFRO/FAO Symposium über einen Kodex der forstlichen Praxis, das im Dezember 1994 in Feldafing, Deutschland stattfand). Veröffentlicht als FAO Forestry Paper 133).
 - (b) *Research on Environmentally Sound Forest Practices to Sustain Tropical Forests* (Untersuchungen zu einer umweltfreundlichen und schonenden Waldarbeit für einen nachhaltigen Tropenwald) (zu einer IUFRO/FAO Satellitenkonferenz, die im Zusammenhang mit dem Weltkongreß 1995 in Tampere gehalten wurde). Eine Veröffentlichung der FAO Forest Products Division.
 - (c) Anfragen zum Erhalt der o.g. Dokumente sind an folgende Adresse zu richten: **Rudolf Heinrich**, FAO (FOPH), Via delle Terme di Carcalla, 00100 Rom, Italien; Fax +39 6 5705-5618, e-mail Rudolf.Heinrich@fao.org.
 - Die Tagungsberichte der Fachsitzungen von 3.05.00, „Waldarbeit in den Tropen“ am Weltkongreß 1995 wurden von CIFOR, dem Centre for International Forestry Research, veröffentlicht. Freixemplare sind erhältlich unter dem Titel: *Forest Operations for Sustainable Forestry in the Tropics*. (Waldarbeit für eine nachhaltige Forstwirtschaft in den Tropen). Anfragen sind an folgende Adresse zu richten: **Rita Mustikasari**, c/o CIFOR, P.O. Box 6596 JKPWB, Jakarta 10065, Indonesien; Tel. +62 251 622622, Fax +62 251 622100, e-mail R.Mustikasari@cgnet.com.
 - 3.06.00, „Waldarbeit im Gebirge“ veröffentlichte den Tagungsbericht seiner 1996 am Campbell River, BC, in Kanada abgehaltenen Tagung zum Thema: „International Mountain Logging and Pacific Northwest Skyline Symposium“ (Internationales Pazifik Northwest Skyline Symposium zum Holztransport im Gebirge). Die Tagung wurde gemeinsam von der Universität British Columbia und von FERIC, dem kanadischen Forstforschungsinstitut zusammen organisiert. Der von **I.B.Hedin** zusammengestellte Tagungsbericht ist unter dem Titel „Addressing Today’s Social and Environmental Issues“ als FERIC Special Report SR-116 erhältlich bei: FERIC, 2601 East Mall, Vancouver, British Columbia, Kanada V6T 1Z4; Fax +1 604 228-0999, e-mail admin@vcr.feric.ca.
 - 3.06.00 plant auch die Veröffentlichung eines Tagungsberichtes seiner Tagung zum Thema „Environmentally Sound Forest Roads and Wood Transport“ (Umweltfreundliche Forststraßen und Holzbringung), die in Sinaia, Rumänien, vom 17.-22. Juni 1996 abgehalten wurde. Die Tagung wurde von 3.06.00 zusammen mit dem FAO/ECE/ILO Joint Committee organisiert. Der Tagungsbericht wird im zweiten Halbjahr 1998 zur Verfügung stehen. Kontaktperson: **Rudolf Heinrich**, FAO (FOPH), Via delle Terme di Carcalla, 00100 Rom, Italien; e-mail Rudolf.Heinrich@fao.org, Fax +39 6 5705-5618.
 - 3.06.00, „Waldarbeit im Gebirge“, 3.07.00 „Ergonomie“, und 3.11.00 „Holzernte, Transport und Nutzung“ veranstalteten ein gemeinsames Seminar zum Thema „Forest Operations in Himalayan Forest, Consideration of Ergonomic and Socio-Economic Problems“ (Waldarbeit im Himalaya. Eine Betrachtung ergonomischer und sozioökonomischer Probleme), vom 20.-23. Oktober in Thimpu, Bhutan. Im Anschluß fand eine Feldexkursion statt (vom 24.-29. Oktober). Bei dem Seminar waren 26 Vertreter aus 10 Ländern und 50 in Bhutan lebende und arbeitende Teilnehmer anwesend. Der von den Herren **Hans-Rudolf Heiniman** und **John Sessions** editierte Tagungsbericht wird in Kürze elektronisch via WWW abrufbar sein. Nähere Auskünfte erteilt: **Hans-Rudolf Heiniman** Schweizer Bundesinstitut für Technologie, Forsttechnik, ETH-Zentrum HG G 23.2, CH.8092 Zürich, Schweiz; Fax +41 1 632-1146, e-mail heiniman@waho.ethz.ch.
 - 3.07.00, „Ergonomie“ veranstaltete vom 8.-12. Dezember eine Tagung über „Timber Harvesting and Forest Transportation“ (Holzwerbung und Holztransport). Die Tagung wurde von der Federal University of Viçosa co-finanziert. Tagungsort war Vitoria (Espírito Santo), Brasilien. Insgesamt nahmen an dem Symposium 332 Vertreter aus 12 Ländern teil. Der Tagungsbericht wurde unter dem Titel *Anais do 3º Simpósio Brasileiro sobre Colheita e Transporte Florestal* publiziert. Die Beiträge wurden in der Originalsprache publiziert und sind in Portugiesisch, Spanisch oder Englisch erhältlich. Zusätzliche Informationen können von **Prof. Amaury de Souza**, Departamento de Engenharia Florestal, Universidade Federal de Viçosa, Viçosa

(Minas Gerais), Brasilien; Fax + 55 31 899-2478, e-mail apsouza@mail.ufv.br angefordert werden.

- 3.08.00, "Kleinflächige Forstwirtschaft", und 6.11.02 "Forstwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes in Industriestaaten" organisierten vom 8.-13. September in Kyoto, Japan, ein Symposium über "Sustainable Management of Small-Scale Forestry" (Nachhaltige Bewirtschaftung in der kleinbetrieblichen Forstwirtschaft). Finanziert wurde das Symposium von der Universität Kyoto, der Japanese Forest Economic Society, der Stadt Kyoto, der Präfektur von Kyoto, Shiga Prefectural Government, IUFRO-Japan, der Japanese National Afforestation Promotion Organization, Japan Forestry Association, Japan Forest Technical Association, Forest Policy Research Institute, Japan Wood Products Information and Research Centre, und dem Europäischen Forstinstitut. Mehr als 125 Teilnehmer aus 20 Ländern nahmen an dem 6 Tage dauernden Symposium teil. Der Tagungsbericht ist im Druck. Informationen sind erhältlich von: **Ikuo Ota**, Graduate School of Agriculture, Kyoto University, Kitashirakawa Sakyo, Kyoto 606-01, Japan; Fax +81 75 753-6191, e-mail ikuota@kais.kais.kyoto-u.ac.jp.
- 3.09.00, "Wirtschaftliche Fragen der Holzwerbung bei der Durchforstung" teilt mit, daß die für 3. Juni zusammen mit Elmia Fair in Jönköping, Schweden geplante Veranstaltung über "New Harvesting Techniques in Thinnings" (Neue Erntemethoden bei der Durchforstung) aus Mangel an Beiträgen abgesagt werden mußte. Wissenschaftlern, die Beiträge einsandten, wurde der Vorschlag gemacht, an der für September 1998 in Dublin, Irland angesetzten Tagung teilzunehmen. Kontaktperson für die Veranstaltung war: **Risto Lilleberg** C3.09.00, Metsäteho Oy, P.O. Box 194, FIN-00131 Helsinki, Finland; e-mail risto.lilleberg@metsateho.fi, Fax +358 9 659202. Für die 1998 in Irland geplante Veranstaltung ist die Kontaktperson: **Ted Lynch**, Coillte, Leeson Lane, Dublin 2, Ireland; Fax +353 1 678-9527, e-mail Lynch_T@coillte.ie.
- 3.10.01, "Holzernte und Holzqualität" organisierte zusammen mit der Forest Products Society vom 22.-26. Juni eine Veranstaltung in Vancouver, BC, Canada über die „Effects of Timber Production and Harvesting on Product Quality“ (Auswirkungen der Holzproduktion auf die Produktqualität). Daran nahmen ungefähr 40 Teilnehmer aus sechs Ländern teil. Der Zweck der Tagung war, durch Förderung und Erleichterung des Gedankenaustausches die Wissenslücken in der Holzwirtschaft, bei den Holzerntemethoden und den waldbaulichen Maßnahmen zu schließen. Die Schwerpunkte betrafen die Entscheidungen für den optimalen Zeitpunkt für das Holzfällen, Vorschriften für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Ökosysteme, den Einfluß der Durchforstung auf die Holzqualität, die zeitliche Abstimmung von Entscheidungen für Holzernte und waldbauliche Maßnahmen und ihren Einfluß auf die Holzqualität, und Ausbildungsprogramme zur Holzqualität sowie Waldbau für Bewirtschafter von „woodland“¹. Der Tagungsbericht wird nicht veröffentlicht. Nähere Auskünfte erteilt: **Leonard R. Johnson** C3.10.01, College of Forestry, Wildlife and Range Sciences, Universität von Idaho, 6th and Line, Moskau, Idaho 83844-1138, U.S.A.; Fax +1 208-885-6226, e-mail leonardj@uidaho.edu.
- 3.10.02, "Ernte und Verwendung von Grünmasse", nahm an einer vom 19.-21. Juni in Riga, Lettland stattfindenden Veranstaltung über "Natural Substances for Health and Beauty" (Natürliche Wirkstoffe für Gesundheit und Schönheit) teil. Insgesamt waren 120 Teilnehmer aus 9 Ländern vertreten. 72 Beiträge wurden präsentiert. Die Themen behandelten Probleme bei der Verwendung von natürlichen Substanzen aus dem Wald für die Produktion von pharmazeutischen Produkten und für Kosmetik. Der Tagungsbericht wurde von Silava, dem Latvian State Institute of Forest Research veröffentlicht. Die Beiträge wurden in der Originalsprache, mit einer russischen oder englischen Zusammenfassung gedruckt. Kontaktperson: **Maris Daugavietis** C3.10.02, Silava, Rigas iela 111, LV 2169 Salaspils, Latvia; Fax +371 790-1359, e-mail maris@silava.lv.
- 3.11.00, "Waldarbeit und Umweltschutz" sagten eine für 26.-30. Mai an der Kannus Research Station, in Westfinnland angesetzte Tagung über "Forest Operations and Environmental Protection on Peatlands" (Waldarbeit und Umweltschutz in Torfgebieten) ab. Für die Veranstaltung haben sich nur 10 Wissenschaftler interessiert. Der Organisator war **Risto Lauhanen** C3.11.00, Finnish Forest Research Institute, Kannus Research Station, PO Box 44, FIN-69101 Kannus, Finland; Fax +358 68 871165, e-mail Risto.Lauhanen@metla.fi.
- 3.11.00, "Waldarbeit und Umweltschutz" (die frühere Projektgruppe P3.08.00) und der USDA Forest Service, Southern Forest Research Station, Auburn, Alabama, USA gaben den Tagungsbericht ihrer Veranstaltung vom Weltkongreß in Tampere 1995 heraus. Der Tagungsbericht kann von folgender Adresse bezogen werden: **Bryce J. Stokes**, USDA Forest Service, Southern Forest Research Station, DeVall Drive, Auburn, AL 36849, USA; Fax +1 334-821-0037, e-mail stokes@usfs.auburn.edu.

*Dennis P. Dykstra
(Übersetzung aus dem Englischen)*

¹ Anm.: woodland = spezielle alte Holzversorgungsform in Feldumrandungen, kommt aus England

Anhang 1. Struktur der Abteilung 3

Abteilung	
3.00.00 Waldarbeit und Forsttechnik	
Forschungs- gruppe	Arbeits- gruppe
3.02.00 Arbeitsverfahren zur Begründung und Pflege von Beständen	
	3.02.01 Bestandesbegründung 3.02.02 Bestandespflege 3.02.03 Pflanzgartentechnik
3.04.00 Arbeitsplanung und -kontrolle; Arbeitsstudien	
	3.04.01 Planung und Kontrolle 3.04.02 Arbeitsstudien, Löhne und Arbeitsproduktivität
3.05.00 Waldarbeit in den Tropen	
3.06.00 Waldarbeit im Gebirge	
	3.06.01 Zugänglichkeit der Gebirgswälder 3.06.02 Holzernte im Gebirgswald
3.07.00 Ergonomie	
	3.07.01 Arbeitsplatzgestaltung 3.07.02 Psychosoziale Probleme 3.07.03 Gesundheit und Sicherheit 3.07.04 Ergonomie in der Holzindustrie 3.07.05 Ergonomische Aspekte bei der Mechanisierung
3.08.00 Kleinflächige Forstwirtschaft	
3.09.00 Wirtschaftliche Fragen der Holzwerbung bei der Durchforstung	
3.10.00 Holzernte, Transport und Nutzung	
	3.10.01 Holzernte und Holzqualität 3.10.02 Ernte und Verwendung der Grünmasse 3.10.03 Holzernte und zentrale Aufarbeitung der Bäume 3.10.04 Holzernte und Holz als Energiequelle 3.10.05 Holzlieferung
3.11.00 Waldarbeit und Umweltschutz	
	3.11.01 Standortsbeeinträchtigungen durch Waldarbeit 3.11.02 Waldarbeit auf labilen Standorten 3.11.03 Methoden und Techniken für den Schutz und die Verbesserung von Standorten

ABTEILUNG 4 - INVENTUR-, ZUWACHS-, ERTRAGS- UND BETRIEBSLEHRE UND BIOMETRIE

Einleitung

Die meisten Veranstaltungen der Abteilung IV im Jahre 1997 gingen wie immer auf das Konto der 6 Forschungs- und die 22 Arbeitsgruppen der Abteilung 4. Die WEB-Moderatoren der Abteilung, Matthias Albert und Stefan Daume, waren sehr aktiv und ein Großteil unseres Beitrags zum IUFRO-NET konnte im Laufe dieses Jahres fertiggestellt werden. Eine andere wichtige Initiative ist

das unter der Leitung von Gyde Lund stehende Projekt *Multipurpose Resource Inventory* (MRI) das kürzlich in Joensuu/Finnland fertiggestellt wurde. Das Endprodukt werden Richtlinien zur Bestandsaufnahme natürlicher Ressourcen sein. (Details unter <http://www.efi.joensuu.fi/projects/mri>). Eine andere wichtige Initiative ist *TROPIS*, das *Tree Growth and Permanent Plot Information System*,

dessen Zielsetzung die optimale Nutzung verfügbarer Daten über das Waldwachstum ist. Dieses von Jerry Vanclay gemanagte System wird ständig verbessert und enthält derzeit Referenzen von über 12,000 Versuchsflächen, an denen Personen aus 62 Ländern mitgearbeitet haben (Details unter <http://www.cgiar.org/cifor/research/tropis.html>).

Veränderungen in Leitung und Organisation

Dr. Walter Sekot ist der neue Koordinator der Forschungsgruppe 4.04 *Forsteinrichtung und Betriebswirtschaft*. Die nachfolgende neue Struktur der Abteilung 4 enthält alle Änderungen/Ergänzungen bezüglich der stellvertretenden Koordinatoren. Die Abteilung 4 umfaßt derzeit 6 Forschungsgruppen und 22 Arbeitsgruppen, nachdem das Direktorium im September 1997 die Schaffung der folgenden zusätzlichen Arbeitsgruppe beschloß:

4.04.08 Waldnaturschutzplanung

Die neue Einheit wird sich mit Methoden zur Naturschutzplanung als Teil der Waldplanung befassen. Die Aktivitäten werden von Dr. Renate Bürger-Arndt koordiniert, stellvertretender Leiter ist Dr. Berty Van Hensbergen aus Südafrika.

Die neue Struktur der Abteilung 4 besteht aus 29 *IUFRO-Einheiten* wie folgt:

4.00.00

Inventur-, Zuwachs-, Ertrags- und Betriebslehre und Biometrie

- C Klaus v. GADOW, kgadow@gwdg.de
- D Harold E. BURKHART, burkhart@vt.edu
- D Victor K. TEPLYAKOV, tepl@forest.msk.su

4.01.00

Waldmessung, Waldwachstum und Ertrag

- C J.P. SKOVSGAARD, Fax: +45-45763233
- D Todd H. MOWRER, fswa/s=t.mowrer/oul=S28A@mhs.attmail.com

4.01.03

Planung, Anlage und Auswertung von Versuchen

- C Andreas ZINGG, andreas.zingg@wsl.ch
- D Valerie LEMAY, Fax: +1-604-8229106

4.01.04

Wachstumssimulationsmodelle für Bäume und Bestände

- C Ivo KUPKA, ivo.kupka@lf.czu.cz
- D Margarida TOMÉ, magatome@isa.utl.pt

4.01.06

Instrumente und Methoden der Waldmessung

- C David A. MAC LEAN, dmaclean@fcmr.forestry.ca
- D Ralph L. AMATEIS, ralph@vtm1.cc.vt.edu

4.01.08

Auswirkungen von Umweltveränderungen auf das Waldwachstum

- C Kari MIELIKÄINEN, Fax: +358-0-85705361
- D Heinrich SPIECKER, instww@sun1.ruf.uni-freiburg.de

4.01.09

Modellierung von Abläufen zur Prognose von Waldwachstum und Holzqualität

- C Annikki MÄKELÄ, Fax: +358-0-1917605
- D Joe LANDSBERG, Australien

4.02.00

Waldinventur und Überwachung

- C Risto PÄIVINEN, efipai@joyl.joensuu.fi
- D H. Gyde LUND, Fax: +1-202-2051087
- D Ashbindu SINGH, grid@grid1.cr.usgs.gov
- D August Basil TEMU, atemu@cgnet.com
- D Jerry VANCLAY, j.vanclay@cgnet.com

4.02.01

Ressourcendaten der Tropen

- C Thelma KRUG, thelma@ltid.inpe.br
- D M. ATUL, Fax: +91-1894-30530
- D Robert DAVIS, robert.davis@fao.org
- D Mohammed ELLATIFI, Fax: +967-1-208852

4.02.02

Mehrzweckinventuren

- C Giovanni PRETO, issfi@ats.it
- D Yoshihiro NOBORI, ynobori@tdsl.tr.yamagat-u.ac.jp
- D Songkram THAMMINCHA, fforsk@nontri.kv.ac.th

4.02.03

Permanente Forstinventur

- C Chris BRACK, c.brack@anu.edu.au
- D Ed FRAYER, Fax: +1-906-4872915
- D Timothy G. GREGOIRE, tgg@vtvm1.cc.vt.edu

4.02.04

Geographische und betriebliche Informationssysteme

- C Roman ALVAREZ, rab@igiris.igeograf.unam.mx
- D Kim DRALLE, kdr@sns.dk
- D Timo TOKOLA, efibs@joyl.joensuu.fi

4.02.05

Fernerkundung und Überwachung der Welt-Waldressourcen

- C Tomasz ZAWILA-NIEDZWIECKI, Fax: +48-22-270328
- D David EVANS, die@sfr.msstate.edu
- D Sten FOLVING, sten.folving@jrc.it
- D Jusof KAMARUZAMAN, kamar@upmvmesa.ccrisc.upm.my

4.02.06

Ressourcendaten der nördlich-borealen Regionen

- C Anatoly X. SHVIDENKO, shvidenk@iiasa.ac.at
- D Vernon J. LABAU, 72114.447@compuserve.com
- D Steen MAGNUSSEN, smagnussen@a1.pfc.forestry.ca

4.02.07

Großflächige Waldinventur und Modellierung von Szenarien

- C Tuula Nutinen, Tuula.Nuutinen@metla.fi
- D Howard Hoganson, hogan001@maroon.tc.umn.edu
- D Bruce Manley, manleyb@fri.cri.nz

4.04.00

Forsteinrichtung und Betriebswirtschaft

- C Walter SEKOT, h440t8@edv1.boku.ac.at
- D Janos GAL, jgal@efe.hu
- D Lauri Valsta, lauri.valsta@metla.fi

4.04.01

Bestandesinventur

C Otto ECKMÜLLNER, ottoeckm@edv1.boku.ac.at

D Jerzy SMYKALA, Fax: 48-22-224935

4.04.02

Betriebswirtschaft

C Maurizio MERLO, merlo@ipdunidx.unipd.it

D Andrzej KLOCEK, Fax: +48-22-491375

4.04.03

Forsteinrichtungsmethoden

C Romualdas DELTUVAS, Fax: +370-7-296531

D Marian IANCULESCU, Fax: +40-1-3120403

4.04.04

Ökonomische Planungssysteme zur Betriebsführung

C David W. KLEMPERER, david.klemperer@vt.edu

D Masahiro AMANO, masahiro@ss.affrc.go.jp

4.04.06

Planung und Management von raschwüchsigen Forstplantagen

C Oscar GARCÍA, Oscar.Garcia@flec.kvl.dk

D Peter BLANDON, Großbritannien

4.04.07

SylvaPlan - Terminologie der Forsteinrichtung

C Othmar GRIESS, Fax: +43-316-8050510

D Pierre SCHRAM, Luxembourg

D Marten NIEUWENHUIS, Irland

4.04.08

Waldnaturschutzplanung

C Renate BÜRGER-ARNDT, rbuerge@gwdg.de

D Hubertus VAN HENSBERGEN, hjvh@land.sun.ac.za

4.11.00

Statistische Methoden, Mathematik und Computertechnik

C Michael KÖHL, koehl@forst.tu-dresden.de

D Christoph KLEINN, ckleinn@computo.catie.cr

4.11.01

Statistische Methoden

C George GERTNER, gertner@uxh.cso.uiuc.edu

D Zichun CHENG, China

4.11.02

Mathematik

C Keith RENNOLLS, k.rennolls@greenwich.ac.uk

D Celia Gaillard DE BENITEZ, benitez@unsere.edu

4.11.03

Expertensysteme und Informationsmanagement

C Daniel L. SCHMOLDT, schmoldt@vt.edu

D Hannu SAARENMAA, hannu.saarenmaa@eea.dk

4.12.00

Fernerkundungstechnik und Geographische Informationssysteme (GIS)

C Barbara KOCH, ferninfo@sun2.ruf.uni-freiburg.de

D Yousif HUSSIN, Netherlands

D Matthias SCHARDT, schardt@poboxjoanneum.ac.at

4.13.00

Forstliches Rechnungswesen

C Hans JÖBSTL, jöbstl@mail.boku.ac.at

Aktivitäten im Jahr 1997

Veranstaltungen

4.02.00/4.02.03 Fort Collins, CO, USA 3.-7. 02. 1997; *Forest Vegetation Simulator (FVS) Conference (Konferenz zur Simulation forstl. Vegetation (FVS))*

Organisator: Dr. Richard Teck (/s=R.Teck/ou1=W04A@mhs-fswa.attmail.com).

4.04.02/4.13.00 Nancy, Frankreich, 20.-23. 04. 1997; *Recent Developments in Accounting and Managerial Economics for an Environmentally-Friendly Forestry (Neueste Entwicklungen im forstlichen Rechnungswesen für eine umweltfreundliche Forstwirtschaft)*

Organisator: Dr. Gérard Buttoud und Alain Despres (Gérard.Buttoud@nancy-engref.inra.fr) und Dr. Maurizio Merlo und Dr. Hanns Jöbstl, IUFRO 4.04.02 und 4.13.00. 33 Vorträge aus 24 Ländern.

4.02.00/4.01.04/EFI Wageningen, Niederlande; 26.06.-03. 07. 1997 *Forest Scenario Modelling for Ecosystem Management at Landscape Level (Modelle für eine landschaftsgerechte Bewirtschaftung von Ökosystemen)*

Organisator: Dr. Gert-Jan Nabuurs (g.j.nabuurs@ibn.dlo.nl). 95 Teilnehmer aus 33 Ländern.

4.04.06 (co-sponsor) Syracuse, New York, 05.-08. 08. 1997; *Enhancing productivity and sustainability of short-rotation Salicaceae (Produktivitätssteigerung und Nachhaltigkeit bei Salicaceae im Kurzumtrieb)* Organisator: Dr. Daniel Robison (ceext@mailbox.syr.edu).

4.04.06 (co-sponsor) Salvador, Bahia, Brasilien; 24.-29.08. 1997 *Silviculture and Improvement of Eucalypts (Waldbau und Verbesserung von Eucalyptus)*

Organisator: Forestry Committee EMBRAPA-Forestry (eucalypt@cnpf.embrapa.br).

4.02.00 Nogent-sur-Vernisson, Frankreich, 16.-18. 09. 1997; *Remote sensing support for the FAO FRA2000 Workshop (Unterstützung in Fernerkundungsfragen für das FAO FRA2000) Workshop* unter der Leitung von: Dr. Risto Päivinen (Risto.Paivinen@sauna.efi.joensuu.fi).

4.02.06/IGBP/IBFRA Khabarovsk, Rußland, 25.-30. 09. 1997; *Comprehensive Classification of Boreal Forests (Umfassende Klassifizierung borealer Wälder)*

Organisator: Dr. A. Shvidenko, R. Päivinen, M. Apps, D. Efremov (Efremov@iniikh.khabarovsk.su). 37 Teilnehmer aus 7 Ländern.

4.01.00 Oeiras, Portugal 21.-27. 09. 1997; *Empirical and Process-Based Models for Forest Tree and Stand Growth Simulation (Modellierung von Abläufen zur Simulation von Bestandes- und Waldwachstum)*

Organisator: Dr. Margarida Tomé, Ana Amaro (magatome@uti.pt).

4.01.03/1.14.00 Corvallis, Oregon, USA, 15.-26. 09. 1997; ***Experiments in uneven-aged stands - design, performance and evaluation (Versuchswesen im Plenterwald - Anlage, Durchführung und Bewertung)***
Organisator: Dr. Andreas Zingg (andreas.zingg@wsl.ch), Dr. Emmingham (Fax +1 541 737 2668).

4.00.00/4.01.00 Valdivia, Chile, 03.-05. 09. 1997; ***Modelling Growth of Fast-Grown Tree Species (Modellierung von Wachstumsabläufen schnellwachsender Baumarten)***
Organisator: Dr. Alicia Ortega, Gonzalo Paredes (aortega@valdivia.uca.uach.cl).

4.01.08/8.02.00 Antalya, Türkei, 15. 10. 1997 ***Effects of nutrition and climate change on growth (Auswirkungen von Nährstoffzufuhr und Klimawandel auf das Baumwachstum)***
Organisator: Dr. Ian Hunter (ian.hunter@efi.joensuu.fi).

4.04.07 Wien, Österreich, 03.-07. 11. 1997 ***Terminology of Forest Management (Terminologie der Forsteinrichtung)***
Organisator: Othmar Griess (Pregl Weg 1, A-8074 Raaba).

Veröffentlichungen

Der Tagungsbericht der Veranstaltung zu den Wachstumsstudien in den *Tropischen Feuchtwäldern Afrikas* wurde veröffentlicht und ist um US\$ 30 von Herrn Ernest Foli, Forestry Research Institute of Ghana, University, POBox 63, Kumasi, Ghana (Fax: +233 51 60121) erhältlich.

Sonstiges

Mitglieder der Gruppe 4.11 arbeiten an einer Sondernummer von *Environmental and Ecological Statistics* mit herausragenden Beiträgen zur Entwicklung und Anwendung statistischer Methoden in der Forstwirtschaft (Chefredakteur ist Dr. G.P. Patil)

K. v. Gadow

(Übersetzung aus dem Englischen)

ABTEILUNG 5 - WALD- UND HOLZPRODUKTE

1. Einführung

Die Abteilung möchte Dr. Christian Sales für seinen Einsatz als Koordinator der Abteilung in den Jahren 1996 und 1997 besonders herzlich danken. Er wird auch weiterhin für IUFRO und die Abteilung 5 als stellvertretender Koordinator bis zum Jahr 2000 zur Verfügung stehen.

Unser Dank gilt insbesondere auch dem ehemaligen Koordinator der Abteilung 5, Dr. Robert Youngs, für die Übernahme des Beisitzers bei der Tagung der gesamten Abteilung 5 im vergangenen Jahr. Seine Expertise und sein Rat war von unschätzbarem Wert und haben viel zum fachlichen und finanziellen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.

Die Abteilung 5 konzentriert ihre Aktivitäten auf ein breites Spektrum an Wald- und Holzprodukten weltweit und damit zur Umsetzung des IUFRO Mandats zur Förderung der internationalen Kooperation in der Forstwissenschaft. Die Aktivitäten der IUFRO Abteilung 5, Wald- und Holzprodukte, greifen Probleme und Möglichkeiten zur effizienten Nutzung von Holz- und Nichteholz-Forstprodukten auf.

2. Organisation

Die Abteilung besteht aus 12 wissenschaftlich arbeitenden Forschungsgruppen, und zwar in den Bereichen: Holzqualität (5.01), Holztechnologie (5.02), Holzschutz (5.03), Holzverarbeitung (5.04), Verbundwerkstoffe und Leimholzprodukte (5.05), Eigenschaften und Verwendung tropischer Hölzer (5.06), Energie und chemische Produkte aus forstlicher Biomasse (5.07), Produktion und Nutzung von Bambus und ähnlichen Pflanzen (5.08), Jahrringanalyse (5.09), Vermarktung von Forstprodukten (5.10), Nichteholz-Forstprodukte (5.11), und Nachhaltige Produktion von Forstprodukten (5.12). Im Regelfall besteht jede dieser Forschungsgruppen aus einer oder mehreren Arbeitsgruppen, die spezifische Aspekte dieser weitgefächerten Forschungsbereiche abdecken.

3. Schwerpunktverlagerung im Forschungsbereich

In den vergangenen Jahren haben sich die von den Mitgliedsinstituten der IUFRO Abteilung 5 und anderen durchgeführten Forschungsarbeiten schwerpunktmäßig mit der Ausnützungsoptimierung, Haltbarkeit, Sicherheit und Einsatzmöglichkeit im Sinne einer schonenen

Ressourcennutzung und –erhaltung befaßt, oft auch mit dem Ziel, die Produkte im Verhältnis zu anderen Rohstoffe attraktiver für den Konsumenten und wirtschaftlicher für den Erzeuger zu gestalten. Heute ist zwar das Ziel gleich geblieben, nur haben sich die Schwerpunkte verlagert. Die steigende Nachfrage brachte mit sich, daß wir alle Ressourcen betrachten müssen und sie unabhängig oder auch in Kombination zu nutzen, und zwar dort, wo dies sozial, umweltfreundlich und ökologisch verträglich ist. Der Schwerpunkt liegt nun auf der Erhaltung der Rohstoffe, damit die Bedürfnisse aller Menschen abgedeckt werden können. Schlüsselbereiche für die Anwendung von Forschung und Entwicklung beinhalten einen Lernprozeß, wie der sich ständigen Veränderungen unterworfenen Rohstoff Holz bestmöglich und nachhaltig genutzt werden kann und wie umweltfreundliche und sozial verträgliche Technologien wo immer möglich eingesetzt werden können.

4. Neues aus dem Internet

Die Internet-Seiten der Abteilung 5 nehmen langsam Gestalt an. Schließlich erwarten wir, daß diese Methode der Kommunikation eine Fülle an Informationen über die Abteilung 5 und ihre Forschungs- und Arbeitsgruppen bietet. Wir ersuchen, alle Forschungs- oder Arbeitsgruppen, die Informationen zur Ergänzung der Internet-Seiten ins Internet stellen möchten, diese per e-mail oder auf dem Postweg zu übermitteln.

5. Die Konferenz der Abteilung 5, Juli 1997

In Pullman, Washington, USA, wurde vom 7.-12. Juli 1997 eine Konferenz der gesamten Abteilung 5 über „Forest Products for Sustainable Forestry“ (Forstprodukte für eine nachhaltige Forstwirtschaft) abgehalten, die sich mit einigen der genannten Herausforderungen auseinandersetzt. Die Konferenz war ein gutes Beispiel für die vielen verschiedenen Konferenzen, die von IUFRO jedes Jahr gesponsert oder unterstützt werden, um Wissenschaftler auf internationaler Ebene zusammenzubringen, um die in der forstlichen Forschung gemachten Fortschritte zu diskutieren und gemeinschaftlich Anstrengungen für eine Zusammenarbeit in der Zukunft zu unternehmen. Im Pullman Hotel trafen sich 222 Kongreßteilnehmer und 44 Begleitpersonen aus 42 Ländern, die Fortschritte, Bedarf und Bedenken im Bereich der forstlichen Forschung behandelten, um die nachhaltige Verwendung der Ressource Wald zu verbessern und beschlossen weitere Schritte in Richtung Gemeinschaftsforschung zu unternehmen, um die entwickelten Vorstellungen weiterzutragen. Die Hauptredner unterstrichen die Bedeutung, die Forstflächen haben und führten wiederholt ins Treffen, daß ein steigender Bedarf besteht, die Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit aufrechtzuerhalten, die sich immer öfter Gedanken um den Rohstoff Holz und seine Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Wirtschaft

machen. Um diese Rolle effizient in einer mehr und mehr ressourcenbewußten und –abhängigen Welt zu spielen und um auch in der Lage zu sein, diesen primären ökonomischen Anreiz für eine schonende Waldbewirtschaftung auch weiterhin zu sichern, muß die Holzindustrie konkurrenzfähig bleiben. Dazu ist es notwendig, daß der Rohstoff Holz effizient genutzt wird und daß die Produkte aus dem Wald möglichst sinnvoll und effizient genutzt werden.

Holz so zu nutzen, daß seine Nachhaltigkeit in einem integrierten Waldökosystem gewährleistet ist, erfordert das Wissen um die Holzqualität und die Faktoren, die dies betreffen. Vorträge und Postersessions behandelten die Unterschiede in der Holzqualität, die biologische Verbesserung von Holzeigenschaften, und die Ansprüche der Endverbraucher (5.01). Die Qualitätsbewertung bei der Holztechnologie, die für ihre effiziente Verwendung wichtig ist, bedient sich immer öfter schonender (zerstörungsfreie) Ansätze. Dieses Thema war auch Gegenstand von Vorträgen und Postern (5.02). Jüngste Entwicklungen bei der Aufrechterhaltung der Holzqualität durch die Bewahrung vor Feuer und zerstörerische Organismen wurden dargestellt und von den Teilnehmern diskutiert (5.03). Merkmale der modernen Holzverarbeitung zur Herstellung von Qualitätsprodukten aus einer abhängigen Holzressource waren Gegenstand von Diskussionen und Gesprächen (5.04). Die Aufmerksamkeit, die das Thema Verbundwerkstoffe und die Kombination mit Holz und anderen Werkstoffen erhielt, trug auch dazu bei, die Diskussionen um neue Erkenntnisse bei den Verbundwerkstoffen und Leimholzprodukten auf eine breitere Basis zu stellen (5.05). Das große Interesse im Bemühen um eine nachhaltige Forstwirtschaft in den Entwicklungsländern unter gleichzeitiger Verbesserung der ökonomischen und sozialen Bedingungen der Menschen in diesen Ländern löste viele Diskussionen im Hinblick auf die Verbesserung des Wissensstandes, des Verständnisses und der Verwendung tropischer Hölzer aus. Aus diesen Sitzungen ging so mancher Vorschlag für einen Verfolg spezieller Themenkreise hervor (5.06).

Die Rolle des Waldes als Hauptenergiequelle wurde von Experten aus vielen Teilen der Welt diskutiert (5.07). Bambus und verwandte Arten sind die Hauptquelle für die Verwendung von Bauholz und Rohmaterial in vielen Teilen der Welt, ein Punkt, der besondere Beachtung und Interesse fand. Dies hat sich auch in vielen Vorträgen und Postern widerspiegelt (5.08). Die gut besuchte Veranstaltung über Jahresringanalyse (5.09) hat gezeigt, wie groß das Interesse an der Fähigkeit ist, einiges über die Auswirkungen zu lernen, die Ereignisse aus der Vergangenheit auf das Baumwachstum hatten sowie auch über die Vorgänge um das Baumwachstum selbst. Die wachsende Anerkennung der Vermarktung von Holzprodukten als Schlüsselemente bei der wirtschaftlichen Nutzung des Rohstoffes Holz wurde

anhand der Diskussionen über Vermarktungsmechanismen klar, soweit sie die allgemeine Nachhaltigkeit des Rohstoffes betreffen (5.10). Die Nichtholz-Produkte, die aus dem täglichen Leben der Menschen in vielen Teilen der Welt nicht mehr wegzudenken sind, wurden eingehend und ausführlich besprochen (5.11). Neu in dieser Konferenz und auch dazupassend waren zahlreiche Diskussionen über die Rolle der Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Dieses Thema bedeutet eine zusätzliche Perspektive, der mit zunehmender Bedeutung dieses forstwirtschaftlichen Aspektes wachsende Beachtung zukommen wird (5.12).

Das Konferenzprogramm behandelte auch viele Themen und Schwerpunkte, die anlässlich der in Rio de Janeiro stattgefundenen Konferenz über Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen, der Sitzung des Intergovernmental Panels on Forests (IPF) in New York, im Februar 1997; und der Tagung des Komitees der Vereinten Nationen über Forstwirtschaft (COFO), in Rom, im März 1997, festgelegt wurden. Die Konferenzteilnehmer kehrten nach Hause zurück im Bewußtsein um ihre Rolle bei der Bewältigung der globalen Problemstellungen und auch mit den Vorstellungen und Kontakten für gemeinschaftliche Anstrengungen bei der Erfüllung dieser Aufgaben. Einige der Gruppen werden sich in den nächsten Jahren zur Weiterverfolgung dieser Fragestellungen im Rahmen von Seminaren und speziellen Schwerpunktveranstaltungen treffen. Alle werden jedoch wieder in Kuala Lumpur, Malaysia, im Jahre 2000 am IUFRO Weltkongreß zusammentreffen, um Fortschritte zu diskutieren und weitere Pläne zu erarbeiten. Aktive Kommunikation via Internet, e-mail und andere Medien wird einen Beitrag leisten, um den im Pullman Hotel ins Leben gerufenen Geist der Kooperation aufrecht zu erhalten.

6. Aus der Arbeit der Forschungsgruppen der Abteilung 5

5.01 Holzqualität – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt John Phelps, E-mail:jphels@siu.edu.

Ein internationales Seminar über Holzqualität mit dem Titel „Holzmanagement für eine höhere Wertschöpfung bei Holz- und Endprodukten“ wurde vom 18.-22. August 1997 in Quebec City, Kanada, abgehalten. Dieses Seminar wurde gemeinsam mit der Canadian Tree Improvement Association, der International Association of Wood Anatomists, und der IUFRO gesponsert. Der Tagungsbericht mit 61 Vorträgen und 15 Abstracts ist erhältlich von: Publications Department, Forintek Canada Corp., 319, rue Franquet, Sainte-Foy, Quebec, Canada. Folgende Themen standen im Mittelpunkt der Konferenz:

- 1/ Qualitätserfordernisse bei Holz für den spezifischen Endverbrauch
- 2/ Zerstörungsfreie Bewertung der Holzqualität
- 3/ Holzmanagement für eine höhere Wertschöpfung bei

Holz- und Endprodukten

4/ Züchtung von Bäumen für eine höhere Wertschöpfung bei Holz- und Endprodukten

5/ Holzqualität im Verhältnis zum Waldbau

6/ Mechanische Eigenschaften

7/ Eigenschaften von Zellstoff in Verbindung mit Holzqualität

8/ Schwankungen bei der Holzqualität

Die Forschungsgruppe „Holzqualität“ sponserte vom 21.-26. November 1997 ein internationales Seminar über den Einfluß vom Mikrofaser-Winkel auf die Holzqualität.

5.02 Holztechnologie – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt Preban Hoffmeyer, E-mail: ph@bkm.dtu.dk.

Diese Gruppe nahm an der Gesamtkonferenz der Abteilung 5 teil und hielt seine, im Abstand von zwei Jahren anberaumte Konferenz vom 18.-20. Juni 1997 in Kopenhagen, Dänemark ab. Insgesamt nahmen 70 Delegierte teil und es wurden 30 Vorträge gehalten. Der Tagungsbericht ist über Dr. Hoffmeyer erhältlich.

5.04 Holzverarbeitung – Nähere Auskünfte über diese Arbeitsgruppe erteilt Howard Rosen, e-mail:hrosen/wo@fs.fed.us

Hauptereignis in diesem Jahr war die Gesamtkonferenz der Abteilung 5. Alle 6 Arbeitsgruppen trafen in 14 Fachsitzungen und in einer Arbeitssitzung der gesamten Abteilung zusammen. Die Zielsetzungen für jede der Forschungs- und Arbeitsgruppen werden derzeit überprüft. Die Arbeitsgruppen stellten folgende Informationen zur Verfügung:

5.04.06 Holztrocknung – Das nächste Holztrocknungssymposium ist bereits geplant. Die Tagung wird vom 25.-28. Januar 1999 in Stellenbosch, Südafrika, an der Universität Stellenbosch stattfinden. Prof. H.f. Vermaas und Dr. D.E. Steinmann werden die Koordinatoren der Veranstaltung sein. Ein Bericht über Forschungsaktivitäten im Bereich der Holztrocknung weltweit ist in Vorbereitung.

5.04.08 Holzbearbeitung – 1997 fanden folgende Aktivitäten statt:

- Das co-gesponserte 13. Internationales Seminar über „Wood Machining“ (Maschinen der Holzbearbeitung) in Vancouver, British Columbia, Kanada, 17.-20. Juni 1997 wurde von einer Rekordzahl von 136 Teilnehmern besucht. Der Tagungsbericht ist erhältlich von: Forintek Corporation, Vancouver, BC, Kanada.
- Die co-gesponserte Veranstaltung „Saw Tech 97“, die fünfte internationale Konferenz über Sägetechnologie fand vom 30.-31. Oktober 1997 in Seattle, Washington, USA statt. Der Tagungsbericht ist erhältlich von: Wood Machining Institute, P.O.Box 476, Berkely, Kalifornien, USA.

5.04.13 Industrielle Verarbeitung und Verfahrenstechnik

Diese Arbeitsgruppe fungierte als Co-sponsor der „First International Value-Added Wood Processing Conference“ (Erste Internationale Konferenz über Wertschöpfung bei Holzprodukten), die vom 19.-20. November 1997 in Vancouver, B.C., Kanada, stattfand und an der 220 Delegierte teilnahmen und als Co-sponsor der „Second International Value-Added Wood Processing Conference“ (Zweite Internationale Konferenz über Wertschöpfung in der Holzverarbeitung), die im November 1998 in Toronto, Ontario, Kanada, stattfinden wird.

5.05 Verbundwerkstoffe – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt David Plackett, E-mail: plackett@van.forintek.can.

Diese Forschungsgruppe nahm im November 1997 am 5. nordamerikanischen Chemiekongreß in Cancun, Mexico teil.

5.06 Verwendung von Waldprodukten aus Trockenzone

– Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt: L.T. Hong, E-mail: honglt@frim.gov.my

Bei der Gesamtkonferenz der Abteilung 5 wurden zahlreiche große Forschungsthemen festgehalten. Kontaktperson für eine detaillierte Auflistung der Themen ist Dr. Hong.

5.07 Energiegewinnung aus Biomasse – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt Paul Fong, E-mail: forest.products@forprod.csiro.au

Die Aktivitäten wurden von den Mitgliedern dieser Forschungsgruppe in Zusammenarbeit mit anderen Sponsoren organisiert. Es waren dies u.a.

- ein Symposium über „Chemical Implications of Energy Use for Agricultural and Forestry Resources“ (Chemische Einflüsse der Energienutzung für land- und forstwirtschaftliche Ressourcen), gehalten im Dezember 1995 in Honolulu als Teil des Internationalen Chemiekongresses der „Pacific Basin Societies“.
- eine Konferenz über „Thermochemical Biomass Conversion“ (Thermochemische Umwandlung von Biomasse), gehalten im Mai 1996 in Banff, Kanada, anlässlich der 120 Vorträge gehalten wurden. Im Rahmen dieses Seminars hielt die Arbeitsgruppe 5.07.01 ein Seminar über die Grundsätze der Biomassenpyrolyse.

Die Mitglieder der Abteilung nahmen auch an der Biomasse-Konferenz Amerikanischer Staaten in Montreal teil sowie an den europäischen Treffen der Energiegewinnungsgruppe über Feuer und Vergasung in Europa. Dabei wurden Kontakte geknüpft und Netzwerkaktivitäten im Bereich Energie aus Biomasse gesetzt.

5.08 Produktion und Nutzung von Bambus und ähnlichen Pflanzen – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt Songkram Thammincha,

E-mail: fforskt@nontri.kv.ac.th

In der Bambusforschung wurden beachtliche Fortschritte erzielt. Forschungsprioritäten werden in den Bereichen Bearbeitung, Holzschutz sowie Ernte, Transport und Lagerung von Bambus gesetzt.

5.09 Jahrringanalyse – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt Rupert Wimmer, E-mail: wimmer@mail.boku.ac.at.

Bei der Gesamtkonferenz der gesamten Abteilung 5 wurden von dieser Gruppe Schwerpunktthemen zur Jahrringanalyse ganz allgemein und in den Tropen entwickelt und Gespräche zur Bildung einer Arbeitsgruppe über Ansätze für Jahrringmodelle geführt.

5.10 Vermarktung von Forstprodukten – Nähere Auskünfte über diese Forschungsgruppe erteilt Heikki Juslin, E-mail: Hjuslin@silvia.helsinki.fi

Die Gruppe organisierte 1997 drei Veranstaltungen:

1. Eine internationale Konferenz über „Preparing for the 21st Century: Value Added Marketing for Value Added Wood Products“ (An der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Optimale Vermarktung von Holzprodukten mit höherer Wertschöpfung), die im Juni 1997 in Tofino, British Columbia, Kanada, abgehalten wurde.
2. Sitzungen der Arbeitsgruppe in Zusammenhang mit der Jahrestagung der Forest Products Society 1997, Vancouver, British Columbia, Kanada, Juni 1997.
3. Sitzungen der Arbeitsgruppe in Zusammenhang mit der Konferenz der Abteilung 5 im Pullmann, Washington, USA, Juli 1997.

7. Bildung einer neuen Forschungsgruppe

Das Direktorium der IUFRO beschloß bei seiner jährlichen Sitzung in Rom die Bildung einer neuen Forschungsgruppe, Sustainable Production of Forest Products, (Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft) 5.12.00 Dr. Jamie Barbour (E-mail: jbarbour/pnw@fs.fed.us) wird als Koordinator und Dr. Andrew Wong (E-mail: wonga@frim.gov.my) als stellvertretender Koordinator fungieren. Zielsetzung dieser Gruppe ist die Förderung der Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der nachhaltigen Produktion von Holzprodukten. Sie wird ihre Aktivitäten auf globale Fragestellungen im Bereich Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft konzentrieren und ein Forum für Wissenschaftler bieten, die sich mit eben diesem Thema befassen. Sie wird sich mit Problemen wie der Ökozertifizierung, Analyse von Lebenskreisläufen, Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft, und den Beitrag der nachhaltigen Forstwirtschaft für die Wirtschaft.

John Youngquist und Christian Sales

(Übersetzung aus dem Englischen)

ABTEILUNG 6 - SOZIAL-, VOLKSWIRTSCHAFT-, INFORMATIONSSYSTEM- UND POLITIKWISSENSCHAFTEN

1. Einführung

Die meisten der 11 Forschungs- und der 23 Arbeitsgruppen der Abteilung 6 können auf ein aktives Jahr 1997 zurückblicken. Trotzdem wird von einigen der 34 IUFRO-Einheiten mehr erwartet, auch im Hinblick auf ihre Beiträge zum IUFRO-Net.

Die Vorbereitungen für die erste der Gesamtkonferenz der Abteilung 6 mit dem Titel „Contribution of Science to the Development of Forest Policy“ (Beitrag der Wissenschaft zur Entwicklung der Forstpolitik) sind im Gange. Die Konferenz ist für 1999 in Südafrika geplant.

2. Änderungen bei den Forschungs- und Arbeitsgruppen

Neuer stellvertretender Koordinator der Arbeitsgruppe 6.11.04 Ökonomische Evaluierung multifunktionaler Forstwirtschaft:

Markku Penttinen
Metla, Unioninkatu 40 A
FIN-00170 Helsinki
Fax: +358 0 85705717
Tel: +358 0 857051
E-mail: markku.penttinen@metla.fi (pers.)
E-mail: ffri@metla.fi (org.)

3. Aktivitäten

IUFRO World Series

Die Forschungsgruppe 6.13.00 Forstgesetz und Umweltrecht gab den Band 7 der IUFRO World Series heraus: „Developments in Forest and Environmental Law Influencing Natural Resource Management and Forestry Practices in the United States of America and Canada“. Herausgeber: Franz Schmithüsen und William C. Siegel.

Tagungen 1997

- 6.03.04 Informationssysteme-Netzwerk Lateinamerika Salvador, Brasilien, 24.-29. August 1997.
- 6.06.03 Beratung: Nairobi, Kenia, 7.-12. Sept. 1997
- 6.06.04 Ausbildung und Forschung im Waldbau: Brünn, Tschechien, 2.-7. Sept. 1997.
- 6.06.04 Ausbildung und Forschung im Waldbau und 6.15.00 Verbesserung der Aus- und Weiterbildung in der Forstwirtschaft: Wageningen, Niederlande, 30. Juli – 2. August 1997.
- 6.11.01 Wirtschaftliche und soziale Aspekte der Forstwirtschaft in Entwicklungsländern: Rom, Italien, 1.-5. Dezember 1997.
- 6.11.02 Forstwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes in Industriestaaten: Kyoto, Japan, 8.-13. September 1997.
- 6.12.00 Forstpolitik und forstliche Verwaltung, Joensuu, Finnland, 15. Juni 1997.
- 6.12.02 Forstliche Institutionen und forstliche Verwaltung: Riederalp, Schweiz, 14.-18. September 1997.
- 6.12.03 Integrierte Landnutzung und Forstpolitik: Antalya, Türkei, 15. Okt. 1997.
- 6.14.00 Städtisches Forstwesen: Antalya, Türkei, 20. Okt. 1997.
- 6.16.00 Analyse des forstlichen Sektors: Umea, Schweden, 1.-5. Dezember 1997.

Niels Elers Koch

(Übersetzung aus dem Englischen)

ABTEILUNG 7 - FORSTSCHUTZ

Einleitung

Die Abteilung 7 ist auch weiterhin die dynamische, multidisziplinäre arbeitende Abteilung, die sie zu ihrem Beginn war: 7.01.00 *Physiologie und Genetik der Wechselbeziehungen zwischen Baum und Phytophaga*, 7.02.00 *Pathologie*, 7.03.00 *Entomologie*, und 7.04.00 *Wirkungen von Luftverunreinigungen auf Waldökosysteme*. Um eine breitere Streuung zu erreichen, wurde eine Wissenschaftlerin aus Südafrika (Kim Olbrich) zur stellvertretenden

Koordinatorin von 7.04.02 *Biochemische und physiologische Effekte der Luftverunreinigung* bestellt. Es wurde auch ein Webmoderator gefunden (Dave Karnosky, assistiert von Janet Pikkarainen) und die Möglichkeiten des Internets werden bereits von 12 der 30 Arbeitsgruppen für deren Aktivitäten genutzt. Die Arbeitsgruppe 7.02.01 *Wurzel- und Stockfäule* veröffentlichte kürzlich die Zusammenfassungen seiner 9. Internationalen Konferenz über

Wurzel- und Stockfäule im Internet. Außerdem wurde von der Arbeitsgruppe 7.02.00 ein Originalvortrag via Internet publiziert und die Arbeitsgruppe 7.02.08 benutzte die Internet-Seiten der IUFRO für eine neuerliche Veröffentlichung ihres 1995 erschienenen Verzeichnisses der Forstpathologen und -entomologen.

Auf Abteilungsebene kam Dr. Manfred Tesche, Deutschland, als stellvertretender Koordinator der Abteilung dazu. Eine seiner ersten Aufgaben wird sein, die Möglichkeiten der Organisation einer Konferenz der gesamten Abteilung für 1999 zu untersuchen. Dr. Kevin Percy, Kanada übernahm den Aufgabenbereich eines Koordinators von 7.04.00 – Wirkungen von Luftverunreinigungen auf Waldökosysteme.

Änderungen bei den Arbeitsgruppen der Abteilung

1997 sind zwei neue Arbeitsgruppen hinzugekommen:

7.02.09 - *Phytophthora-Krankheiten*

Koordinator: *Evert M. Hansen*
Department of Botany and Plant Pathology
Oregon State University
Corvallis, Oregon 97331
USA
Tel: 541-737-5243
Fax: 541-737-3573
e-mail: hansene@ava.bcc.orst.edu

Stellvertretender Koordinator: *Clive Brasier*
Forestry Commission Research Div.
Alice Holt Lodge
Farnham, Surrey GU10 4LH
Großbritannien
Tel: +44-420-222-55
Fax: +44-420-236-53
e-mail: yfcw29@castle.ed.ac.uk

Stellvertr. Koordinator: *Kenneth Old*
Assistant Chief of Division
CSIRO
P.O. Box 4008 Queen
Victoria TCE, Canberra ACT
Australien 2600

7.03.10 – *Methodik der Bestandsaufnahme von Schadinsekten und Baumkrankheiten*

Koordinator: *Miles Knizek*
The Forestry and Game Management Research Institute
Jiloviste, Strnady
156 04 Praha 5-Abraslaav
Tschechische Republik
Tel: 420-2-57921643
Fax: 420-2-57921276
e-mail: forinst@ms.anet.cz

Stellvertr. Koordinator: *Beat Forster*
Swiss Federal Institute for Forest, Snow and Landscape Research
CH-8903 Birmensdorf ZH
Schweiz

Bei folgenden Arbeitsgruppen der Abteilung 7 waren Änderungen auf Koordinatorebene zu verzeichnen:

7.01.04 - *Resistenzzüchtung*

Koordinator: *Alvin Yanchuk*
Research Branch, BC Forest Service
31 Bastion Square
Victoria, B.C. Kanada
V8W 3E7
Tel 1-250-387-3338
Fax: 1-250-387-0046
alvin.yanchuk@gems4.gov.bc.ca

Stellvertr. Koordinatorin: *Catherine Bastien*
Station d'Amelioration des arbres forestiers, INRA
F-45160 ARDON
Tel: +33 02 38 41 78 29
Fax: : +33 02 38 41 78 79
catherine.bastien@orleans.inra.fr

Stellvertr. Koordinator: *John King*
Research Branch, BC Forest Service
31 Bastion Square
Victoria, B.C. Kanada
V8W 3E7
Tel: +1-250-387-6476
Fax: +1-250-387-0046
e-mail: john.king@gems7.gov.bc.ca

7.02.02 – *Blatt- und Triebkrankheiten*

Koordinator : *Gaston Laflamme*
Ressources Naturelles Canada
Centre de Foresterie des Laurentides
1055, rue du P.E.P.S./P.O.Box 3800
Sainte-foy Québec G1V4C7
Canada
Tel (direct) : +1-418-6484149
Tel (org) : +1-418-6483770
Fax : +1-418-6485849
e-mail : laflamme@am.cfl.forestry.ca

Stellvertr. Koordinator: *Antti Uotila*
Hyttiälä Forestry Field Station
Hyttiäläntie 124
35500 Korkeakoski
Finnland
Tel : +358-3-3355111
Fax : +358-3-3355555
e-mail : uotila@hyytiala-helsinki.fi

Michael E. Ostry, USA bleibt stellvertretender Koordinator.

7.03.04 – Krankheiten und Insekten in Forstgärten

Koordinator: *Robert James*
USDA Forest Service
Forest Health Protection
3815 Schreiber Way
Coeur de' Alene, ID 83814-8363, USA
Tel: +1-208-765-7421

7.04.02 – Biochemische und physiologische Effekte der Luftverunreinigung

Stellvertr. Koordinator: *Kim Olbrich*
Division of Water, Environment &
Forestry Technology, CSIR
Private Bag x11227, 16 Reitz St.
Nelspruit, 1200 South Africa
Tel: +27-13-7413864
Fax: +27-13-7413869
e-mail: kolbrich@csir.co.za

7.04.05 - Waldbau in schadstoffbelasteten Gebieten

Koordinator: *Sang-Sup Han*
Kangweon National University
College of Forestry
Chuncheon 200-107, Korea (Rep)
Tel: (org): +82-361-508311
Fax: +82-361-541998
(pers): sshan@cc.kangwon.ac.kr

Aktivitäten

Folgende Veranstaltungen fanden 1997 statt:

- 7.01.00** *Physiology and Genetics of Tree Phytophage Interactions* (Physiologie und Genetik der Wechselbeziehungen zwischen Baum und Phytophaga), Arcachon, Frankreich, 31. August – 5. September.
- 7.02.01** *9th Conference on Root and Butt Rotts* (9. Konferenz über Wurzel- und Stockfäule) - Carcans, Frankreich, 31. August – 8. September
- 7.02.02** *Foliage and Shoot Diseases* (Blatt- und Triebkrankheiten) - Québec, Kanada, 25. – 31. Mai

7.02.04 *Phytophthora and Virus Diseases of Forest Trees* (Phytophaga und Viruskrankheiten bei Waldbäumen)- Syracuse, New York, 11. –13. Juni

7.03.00 *International Forest Insect Workshop* (Internationaler Workshop über Forstinsekten)- Pucon, Chile, 18. – 21. August

7.03.02 *Biology of Gall Inducing Arthropods* (Biologie gallbildender Insekten) - Matrafured, Ungarn, 14. - 19. August

7.03.08 *Forest Protection in Northeast Asia* (Forstschutz in Nordostasien) - Seoul, Korea, 29. September – 3. Oktober

Veröffentlichungen

7.04.00 E. Paoletti (Ed.), 1998. *Stress Factors and Air Pollution*: 17. Internationale Tagung für Umweltverschmutzungsexperten. Chemosphere Bd. 36, Nr. 4/5:625-1166.

7.02.08 D.D. Skilling and H.O. Batzer. *World Directory of Forest Pathologists and Entomologists*

7.02.00 K. Rykowski. *Diseases in Unstable Forest Ecosystems - Possible Interpretations.*

7.02.01 Anonymous. 1997. Zusammenfassungen der 9. Internationalen Konferenz über Stock- und Wurzelfäule bei den Koniferen

7.03.03, 7.03.05, und 7.03.07. Gregoire, J.C., A.M. Liebhold, F.M. Stephen, K.R. Day, and S.M. Salom (Eds.). 1997. *Integrating Cultural Tactics into the Management of Bark Beetle and Reforestation.* Tagungsbericht eines gemeinsamen Meetings in Vallombrosa, Italien, der IUFRO Arbeitsgruppen 7.03.03, 7.03.05, und

7.03.07. USFS Northeast Forest Experiment Station General Technical Report NE-236. 243 pp. (abrufbar unter: <http://iufro.boku.ac.at/iufro/iufro-net/d7/wu70307/valproc>)

7.03.09: C. Hutacharen and N. Tubtim. *Forest Insects in Thailand.* (Forstinsekten in Thailand) Office Environmental Policy and Planning, Thailand.

David F. Karnosky
(Übersetzung aus dem Englischen)

IUFRO-PREISE und AUSZEICHNUNGEN 1997

Distinguished Service Award

Harold F. Kaiser, USA
Per Olav Nilsson, Schweden
Robert A. Plumptre, Großbritannien
Amantino Ramos de Freitas, Brasilien

Ehrenmitgliedschaft

Howard Kriebel, USA

Certificate of Appreciation

Isabella Pontecorvo, FAO, Italien
Hosny El-Lakany, FAO, Ägypten
David Flinn, Australien
Ladislav Paule, Slovak. Republik

ABTEILUNG 8 – FORSTLICHE UMWELT

Einleitung

Die Abteilung 8 ist eine neue Abteilung, die ihre Aktivitäten am 1. Jänner 1996 aufnahm. Ein rasches Bevölkerungswachstum und die damit verbundene Zunahme der Verstädterung haben dazu geführt, daß die Umweltprobleme weltweit im Wachsen sind. Forstwirte in der ganzen Welt müssen sich den sozialen Anforderungen stellen und für Wald und Menschen umweltgerechte Lösungen anbieten bzw. zwischen der forstlichen Umwelt und der Gesellschaft zu vermitteln. Dabei ist jedoch die Rolle der IUFRO und die Art und Weise wie sich der Verband diesen Fragen stellen wird, noch nicht ganz klar herausgearbeitet. Die Hauptaufgabe der Abteilung 8 wird es nun sein, diesen Ansatz zu formulieren. Die Abteilung wird zu diesem Zweck vom 19. bis 23. Oktober 1998 in Kyoto, Japan, eine Gesamtkonferenz der Abteilung organisieren, im Rahmen derer alle Bereiche der Forstwissenschaft und verwandter Disziplinen, die sich mit Umweltfragen beschäftigen, erfaßt werden sollen. Ein Schwerpunktziel wird sein, zukunftssträchtige Forschungsgebiete und Themen für das anbrechende 21. Jahrhundert festzulegen und zu diskutieren. Die Organisation dieser Konferenz nahm einen Großteil der Aktivitäten der Abteilung in Anspruch.

Änderungen

Bei regulären Forschungs- und Arbeitsgruppen waren 1997 keine Änderungen zu verzeichnen. Es wurde jedoch eine Ad Hoc Arbeitsgruppe - Durch Hangrutschung verursachte Geröllmuren eingerichtet. Unter einer „Ad Hoc Arbeitsgruppe“ ist entweder eine neue Art von Arbeitsgruppe, die für einen kurzen Zeitraum eingerichtet wurde oder eine interdisziplinär arbeitende Gruppe zu verstehen, die mit anderen Organisationen und Gesellschaften zusammenarbeitet. Bei Bedarf kann aus ihr eine reguläre IUFRO Arbeitsgruppe entstehen.

- 1) Ad Hoc Arbeitsgruppe über Hangrutschungen durch Geröllmuren: Kyoto SASSA (Japan)

Geröllmuren sind große Katastrophenereignisse im Gebirge. Meistens werden sie durch starke und heftige Regenfälle hervorgerufen. Die Murenkatastrophe von Otari-mura vom 6. Dezember 1996, die das Leben von 14 Forstarbeitern forderte, die mit dem Bau einer Wildbachsperre beschäftigt waren, ereignete sich jedoch in der Trockenzeit. In diesem Fall war der auslösende Faktor nicht Regen sondern eine Hangrutschung an einem Berghang. Zur näheren Untersuchung dieser Abläufe wurde von der Abteilung 8, die IUGS (International Union of Geological Sciences)-Arbeitsgruppe über Hangrutschungen und zwei Japanische Gesellschaften sowie das Disaster Prevention

Research Institute, Kyoto University diese Ad Hoc Arbeitsgruppe ins Leben gerufen.

Die Abteilung 8 veröffentlichte eine Aufruf zur Einrichtung einer neuen Ad Hoc Arbeitsgruppe unter IUFRO in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Jahre 1998. Sie kann dazu beitragen, Aktivitäten anzuregen und möglicherweise neue Aktivitätsfelder für IUFRO zu erschließen.

Aktivitäten

- 1) Das IDNDR „International Symposium on Landslide Hazard Assessment“ (Internationales Symposium über die Abschätzung des Hangrutschungsrisikos) wurde vom 13.-16. Juli 1997 organisiert. Der 421 Seiten starke Tagungsbericht im A4 Format wurde unter der ISBN Nummer 4-990618-0-2 C3051. Während des Symposiums wurde der Xian Aufruf zum „Schutz des Kulturerbes (Huaqing Palast) von Xian und die Förderung der Abschätzung des weltweiten Hangrutschungsrisikos und Risikoabschwächung“ von den Symposiumsteilnehmern, u.a. H. Noguchi, Kulturabteilung, UNESCO, E. Derbysire (Vereintes Königreich), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Boards von IGCP (International Geological Correlation Program) und K. Sassa, Koordinator der Abteilung 8, verlautbart. Darauf gründet sich das neue und von der UNESCO gebilligte Projekt des IGCP Nr. 425: Die Abschätzung und Verminderung des Hangrutschungsrisikos und für schützenswerte Kulturstätten und andere Örtlichkeiten von großem gesellschaftlichem Wert. Projektbeginn ist der 1. April 1998, Projektdauer ist 5 Jahre. 120 Delegierte aus 28 Ländern nahmen an dem Symposium teil. Die erste Tagung wird im September 1998 während des 8. Kongresses der International Association of Engineering Geology and the Environment in Vancouver abgehalten werden. Die zweite Tagung wird 1999 in der UNESCO stattfinden.
- 2) Das Nord-Ost-Asien Symposium und das Feldseminar über „Landslides and Debris Flows“ (Hangrutschungen und Geröllmuren) wurde vom 17.-24. Juli 1997 in Yichang, China abgehalten. Der Tagungsbericht wurde auf 168 A4 Seiten als Journal of Gansu Sciences Supplement 1997 veröffentlicht (ISSN 1004-0366). Einer der Exkursionspunkte war eine viertägige Kreuzfahrt auf einem Charterboot im Dreischluchten-Gebiet entlang des Yangtze. Gegenstand des Feldseminars waren mächtige Hangrutschungen und die Baustelle des umstrittenen Drei-Schluchten-Staudammes. Der Damm stellt eine große Bedrohung

der Umwelt und des Kulturerbes dar und man nimmt an, daß er Hangrutschungskatastrophen entlang des Flusses verursachen könnte. Nähere Auskünfte zu den Punkten 1. und 2 erteilt das Sekretariat der Abteilung 8: DPRI, Kyoto University, Fax: +81-774-383300, E-mail: iufro8-sec@bio.mie-u.ac.jp.

- 3) Am 16. Oktober 1997 fand ein Treffen der Forschungsgruppe 8.04 über Naturkatastrophen und Umweltfunktionen an der Schwelle des 21. Jahrhunderts als satellite meeting des Weltforstkongresses in Antalya, Türkei, statt. Nähere Informationen erteilt: Albert Goettle, Bayr. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, Rosenkavalierplatz 2, D-81925 München, Deutschland, Fax: +49-89-9214-4302.
- 4) Die Ad Hoc Arbeitsgruppe über durch Hangrutschungen ausgelöste Geröllmuren veröffentlichte eine Sonderausgabe über „Landslide Triggered Debris Flow“ der Monatsschrift CHIKYU MONTHLY (ISSN 0387-3498) als Band 19, Nr. 10 (Nr. 220) 1997. Erhältlich bei: Kaiyo Publisher, Japan. E-mail: QYJ04256@niftyserve.or.jp, Fax: +81-425-94-2924.

- 5) Organisation der Konferenz der Abteilung 8 „Environmental Forest Science“ (Forstliche Umweltwissenschaften) Diese erste Konferenz der Abteilung verlief sehr erfolgreich und wurde vom Japanischen Ministerium für Bildung, Wissenschaften, Kultur und Sport sowie von IUFRO-SPDC, IUFRO-Japan gefördert. 7 Forschungsgruppentreffen der Abteilung 8 und 14 Ad Hoc-Treffen werden vorgeschlagen. Sie werden gemäß den zugelassenen Vorträgen der Konferenz organisiert. Die Details der Konferenz können dem Internet entnommen werden. On-line Registrierung für die Konferenz unter: <http://www.bio.mie-u.ac.jp/iufro8/bulletin2.html>.

Kyoji Sassa

(Übersetzung aus dem Englischen)

SONDERARBEITSGRUPPE INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

(Februar 1996 bis September 1997)

Hintergrund

Die Sonderarbeitsgruppe Internationale Beziehungen wurde vom Direktorium der IUFRO anlässlich ihrer XXXIV Sitzung in Sopron, Ungarn, im Februar 1996 ins Leben gerufen.

Die Sonderarbeitsgruppe hat als Aufgaben:

a) das Direktorium über aktuelle Themen und Initiative im Bereich der Forstwirtschaft und ihre Auswirkungen auf die Forschung zu informieren; b) das Potential an Experten zu ermitteln, die zu relevanten forstlichen Themen im Verein mit den großen Trends unserer Zeit Stellung nehmen können, sodaß diese in die Arbeit der Forschungs- und Arbeitsgruppen integriert werden können; c) die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Papier zu bringen und den Forschungsbedarf zu ermitteln; und d) dazu beizutragen, das Image von IUFRO zu verbessern und gemeinschaftliche Forschungsaktivitäten mit internationalen Organisationen und Initiativen zu forcieren. Die Arbeitsgruppe wird dem Direktorium bei seiner jährlichen Sitzung Bericht erstatten und, in manchen Fällen, das Direktorium ersuchen, tätig zu werden.

Ergebnisse

Die Sonderarbeitsgruppe war in der Person des Präsidenten des IUFRO Direktoriums und des Internationalen Rates, Professor Jeff Burley und des Sekretärs, Heinrich Schmutzenhofer und die Mitglieder des Direktoriums ziemlich aktiv.

Im Rahmen der Sonderarbeitsgruppe war eine der Hauptaktivitäten, die Organisation bei wichtigen Foren und Tagungen zu vertreten (siehe Anhang 1). Bei all diesen Foren und Tagungen wurden die Präsenz der IUFRO, ihre Beiträge und Stellungnahmen positiv aufgenommen.

Zusätzlich ermittelte die Sonderarbeitsgruppe eine Reihe von Institutionen und Initiativen wo IUFRO eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung seiner Präsenz spielen oder, in einigen Fällen, seine Gesichtspunkte vorbringen konnte. Diese Institutionen und Initiativen finden sich im Anhang 2.

Schlussfolgerungen

Allgemein ist zu sagen, daß der Großteil dieser internationalen Beziehungen ad hoc von einzelnen Mitgliedern des Direktoriums wahrgenommen wird, und dies zumeist vom Präsidenten und dem Sekretariat. Die Sonderarbeitsgruppe beschränkte sich auf die Vertretung IUFRO's bei den wichtigsten Tagungen der internationalen Forstwirtschaft.

IUFRO war bei den meisten wichtigen Initiativen und relevanten Veranstaltungen gut vertreten, was ihrem Image förderlich war. Sowohl Professor Jeff Burley als auch Heinrich Schmutzenhofer nahmen zwar eine Schlüsselrolle bei den internationalen Beziehungen von IUFRO ein, aber die meisten anderen Mitglieder des erweiterten Direktoriums (EEB) beteiligten sich aktiv an nationalen oder regionalen Initiativen.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Sonderarbeitsgruppe mit Ende September aufzulösen. Ihr Aufgabenbereich soll zukünftig vom Präsidenten, Professor Jeff Burley in Zusammenarbeit mit allen Direktoriumsmitgliedern und bei Bedarf auch dem Sekretariat übernommen werden.

Es wird empfohlen, daß die Arbeitsgruppe zur Erstellung von Netzwerken innerhalb der IUFRO Web-Seiten eine Internet-Seite entwickeln soll, auf der die Berichterstattung über internationale Aktivitäten und laufende Initiativen sowie die Standpunkte, die IUFRO bei diesen Foren und Initiativen einnehmen soll, aufscheint und die die Berichte jener Personen, die die IUFRO bei diesen Veranstaltungen vertreten hatten und die vom Sekretariat verfaßt werden sollen, enthalten sollte.

IUFRO sollte auch ein vom Sekretariat erstelltes Programm erstellen, in dem es seine Beziehungen mit den Geber-Organisationen, im speziellen den Vereinigten Staaten, den drei nordischen Ländern, Finnland, den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Schweiz, Japan und der Europäischen Union klarlegt. Dasselbe gilt für die Geberorganisationen wie Stiftungen und multilaterale Organisationen. Dies ist sehr wichtig im Hinblick auf das Sonderprogramm für Entwicklungsländer und andere Initiativen, denen die Verstärkung der Präsenz von Institutionen aus Entwicklungsländern in der IUFRO ein Anliegen ist.

Ruben Guevara

(Übersetzung aus dem Englischen)

ANHANG 1 Repräsentation von IUFRO unter der Koordination der Sonderarbeitsgruppe und des Sekretariats

Datum	IUFRO-Repräsentant	Forum oder Anlaß
September 1996	Jerry SESCO	ICSU, Generalversammlung, USA
September 1996	Jeff Burley	Intergovernmental Panel on Forests, Konferenz in der Schweiz
Oktober-November 1996	Jeff Burley	2nd Australian National Conference on Sustainable Forest Management
November 1996	Jeff Burley	Quebec Council of Forest Research, Kanada
November 1996	Kay Susuki	ITTO Council, Japan
November 1996	Ruben Guevara	Idem
November 1996	Fred Pollett	IUCN Generaversammlung Kanada
November 1996	Phil Cannon	FAO's Latin American Forestry Commission Meeting, Panama
November 1996	Robert Szaro	Woche der CGIAR-Zentren, USA
Verschiedene Daten	H. Schmutzenhofer	Helsinki (Pan-Europa-Prozeß) Finnland, Belgien, Österreich, Schweiz
Februar 1997	Jeff Burley	Board of Trustees, CIFOR Indonesien
März 1997	Roberto Szaro	APAFRI-Konferenz, Vietnam
	Jeff Burley and	Idem
	H. Schmutzenhofer	Idem
March 1997	Jeff Burley	New Zealand Forest Research Institute's 50th Anniversary
April 1997	H. Schmutzenhofer	ICRAF Board of Trustees, Kenia
Mai 1997	Jeff Burley	15th Commonwealth Forestry Conference, Zimbabwe

Mai 1997	Rubén Guevara William Cordero	ITTO Council, Bolivien Idem
Mai 1997	David Flinn	Montreal-Process (Expertentreffen), Schweiz
Juni 1997	Jeff Burley	UK Forestry Research Station, 50. Jahrestag

ANHANG Institutionen und Initiativen von Bedeutung für die Sonderarbeitsgruppe

A. INSTITUTIONEN

- CGIAR - Zentren wie: IPGRI, ICRAF, CIFOR, ISNAR, and IFPRI.
- CITES - International Convention on International Trade with Endangered Species, and its Timber Working Group (Internationale Konvention über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten) und seine Arbeitsgruppe Holzwirtschaft
- EFI - Europäisches Forstinstitut
- EFRN- European Tropical Forestry Research Network (Europäisches Forschungsnetzwerk Forstwirtschaft)
- FSC - Forest Stewardship Council
- ICSU - International Council of Scientific Unions (Internationaler Rat wissenschaftlicher Verbände)
- IGWF - Inter-governmental Group on World Forests (Zwischenstaatliche Initiative für die Wälder der Welt)
- Helsinki (Pan-European Process)
- Inter-governmental Panel on Climate Change (Zwischenstaatlicher Beirat für Klimawandel)
- Inter-governmental Panel on Biodiversity (Zwischenstaatlicher Beirat für Artenvielfalt)
- Inter-governmental Panel on Desertification (Zwischenstaatlicher Beirat für Desertifikation)
- ITTO- International Tropical Timber Organization (Internationale Tropenholzorganisation)
- IUCN- International Union for the Conservation of Nature (Internationaler Naturschutzverband)
- Montreal Process
- Regionale Entwicklungsbanken: IDB, ADB, African Development Bank
- Schwedische Akademie der Wissenschaften: Generalsekretariat für boreale Wälder
- UN - Organisationen wie: UNEP, FAO, PNUD, UNESCO, UN Kommission für nachhaltige Entwicklung und ihre Aktivitäten im Rahmen des Intergovernmental Forum für Wälder (IFF);
- WBCSD - World Business Council for Sustainable Development
- WCFSD - World Commission on Forests and Sustainable Development (Weltkommission für Wälder und nachhaltige Entwicklung)
- WCMC - World Conservation Monitoring Center
- Weltbank
- WRI - World Resources Institute
- WWF- World Wildlife Fund for Nature und seine weltweiten nationalen Niederlassungen

B. INITIATIVEN

- Bewahrung der Biodiversität (Intergovernmental Commission on Biodiversity) Certification (ITTO, FAO, FSC, et.al.)
- Kriterien und Indikatoren für die nachhaltige Entwicklung (besonders mit Hinsicht auf den Wald und damit verbundener Bereiche)
- Abholzung (FAO, RJCN, WWF, etc.)
- Wertschätzung von Umweltprodukten und Dienstleistungen aus dem Wald (IUCN,CATIE,UNEP,etc.)
- Erhaltung der Trinkwasser- und Bodenressourcen (IUCN, UNCSO, etc.)
- Globale Klimaerwärmung (WCMC, Inter-governmental Commission on Climate Change)
- Welthandel in Hinblick auf Forstwirtschaft (WTO,ITTO,FAO,Weltbank,UNCTAD)
- Nicht-Holz-Forstprodukte (IUCN,CATIE,FAO)
- Telekommunikations- und Informationssysteme, die beim Management und bei der Verbreitung der Forschungsergebnisse zur Anwendung kommen (ISNAR,CATIE)
- ISO-Normen (UNCTAD, ISO)

IUFRO SONDERPROGRAMM FÜR ENTWICKLUNGSLÄNDER

Das vergangene Jahr war dank Umstrukturierung und Neuorientierung des Programmes äußerst produktiv. Obwohl das laufende Programm (1997 - 2000) einige der Fixpunkte des alten Programmes übernommen hat, kommen doch eine Reihe von neuen Elementen und Ansätzen zur Umsetzung der Aktivitäten und Produkte des Sonderprogrammes hinzu. Das Programm wurde bei der Direktoriums-Sitzung in Rom angenommen und wird je nach Verfügbarkeit der Mittel umgesetzt werden.

Ein wichtiger Schritt, den Erwartungen jener nachzugehen, die wir unterstützen möchten, war die Aussendung eines Fragebogens bezüglich des *Informationsbulletins für Entwicklungsländer*. Aufgrund der schwachen Reaktion auf unsere Umfrage, die hohen Druck- und Versandkosten sowie Unklarheiten über die Zukunft des Informationssystems für Agrarwissenschaften und –technologien der FAO (AGRIS) und der zunehmenden Verfügbarkeit von Abstracts auf elektronischem Weg oder auf CD-Rom Format über die FAO, wurde der Entschluß gefaßt, die Zeitung im Anschluß an den Versand der Sommer Nummer 1997 einzustellen und daß statt dessen ein SPDC-Insert in IUFRO News erscheinen soll. Die durch die Einstellung des Bulletins gesparten Mittel sollen in den Topf für die Unterstützung von Wissenschaftlern fließen. Neben den Informationen zum laufenden Programm des SPDC durch das Insert in IUFRO News wird IUFRO-SPDC einmal im Jahr ein Special Paper herausgeben, das Kurzfassungen von Forschungsberichten sowie Literaturhinweise zu ausgewählten Themen, die für Wissenschaftler aus Entwicklungsländern interessant sind, enthalten soll.

Aktivitäten

Verbreitung von Informationen – 1997 wurden zwei Ausgaben des Information Bulletins für Entwicklungsländer herausgegeben. Diese enthielten aktuelle Berichte über Forschungsprojekte, Trainingskurse, Finanzierungsmöglichkeiten und über die Entwicklungen im SPDC selbst. Alle diese Ausgaben enthielten außerdem ausgewählte Literaturhinweise aus der AGRIS-Datenbank, die von der FAO koordiniert werden. Die Bulletins wurden auf Wunsch gratis an etwa 1250 Adressaten versandt. Das erste der IUFRO News (No. 4, 1997) Inserts wurde anhand der Adressenliste der IUFRO und anhand einer korrigierten Adressenliste von IUFRO-SPDC versandt. In Zukunft werden diese SPDC-Inserts nur an IUFRO Mitglieder versandt.

Institutionenförderung in der forstlichen Forschung in Afrika südlich der Sahara – Im Sommer 1996 wurden von FAO und IUFRO-SPDC ein Rahmenprogramm zur Projektformulierung (PFF) und ein Projektdokument erarbeitet und an ausgewählte Länder, Organisationen und potentielle Geber-Organisationen zur Stellungnahme weitergeleitet. Das Projektdokument enthält Stellungnahmen zum PFF und wurde Mitte Juli 1997 in der FAO (Rom) von Robert Szaro, Pape Sall und Oudara Souvannavong fertiggestellt. Die Partner und potentielle Geber-Organisationen wurden eingeladen an einem vom 30. Sept. bis 2. Okt. 1997 stattfindenden regionalen Konsultationstreffen über forstliche Forschung im Regionalbüro der FAO, in Accra, Ghana teilzunehmen. (vgl. Zusammenfassung des Expertentreffens). Viele der im Zuge dieses Treffens erarbeiteten Themen treffen auf alle Regionen zu, während andere wiederum ausschließlich die Region Afrika südlich der Sahara betreffen. Der Konsultationsprozeß wird dazu beitragen, die endgültige Fassung des Projektdokuments sowie die von IUFRO-SPDC erarbeiteten Vorschläge zu verbessern und auf Finanzierungsmöglichkeiten zu überprüfen. Die für die Zukunft signalisierte Kooperationsbereitschaft und der Einsatzwille der Beteiligten sowie die Offenheit, mit der Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert wurden, waren sehr ermutigend. Gern werden wir mit der Afrikanische Akademie der Wissenschaften und ihrem subregionalen Netzwerk zusammenarbeiten, um damit zur Förderung der Kapazitäten in der forstlichen Forschung und der Schaffung von Netzwerken beizutragen.

Stellenausschreibung für den Afrika-Koordinator (DCA)

– Im vergangenen Sommer wurde die Suche nach einem geeigneten Koordinator intensiviert. Zu diesem Zweck wurde eine weitere Annonce in englisch und französisch veröffentlicht, die Stellen in ganz Afrika und insbesondere den Mitgliedsinstituten der IUFRO in der Region zur Kenntnis gebracht wurde. Die Forstabteilung der FAO hat uns bei dieser Stellensuche sehr geholfen. Aus der Fülle der qualifizierten Bewerber wurden anlässlich der Direktoriumssitzung in Rom die qualifiziertesten zu einem Interview eingeladen und der Posten des stellvertretenden Koordinators schließlich Herrn Dr. A. Yapi aus Côte d'Ivoire angeboten.

BIO-REFOR Workshop – Der jährlich von IUFRO-SPDC veranstaltete 6. BIO-REFOR Workshop wurde mit finanzieller Unterstützung des Official Development Assistance Program des japanischen Außenministeriums und

AusAID durchgeführt. Dieser Workshop mit dem Titel „Overcoming Impediments to Reforestation: International Workshop on Tropical Forest Rehabilitation in the Asia-Pacific Region“ (Überwinden der Schranken der Aufforstung: Internationaler Workshop zur Wiederherstellung der Tropenwälder in der Region Asien und Pazifik) wurde vom 2. bis 9. Dezember 1997 am Institut für Forstliche Forschung in Queensland, Universität Queensland, Australien, abgehalten.

Karpatenprojekt - Forstschutz und Biodiversität: Der Koordinator Dr. Szaro unternahm eine Reise nach Washington zur Ausarbeitung eines Vorschlags zur Förderung der Forschungskapazitäten in Osteuropa. Seine Bemühungen waren erfolgreich, denn er konnte von Seiten des Foreign Agricultural Service des USDA eine Zusage zur Finanzierung der Aktivitäten für drei Jahre erreichen. Diese Zuwendung ermöglichte den Start eines kooperativen Forschungsprogrammes zur Untersuchung der Wirkung der Luftschadstoffe auf die Artenvielfalt, die Bewirtschaftung der Ökosysteme und die Nachhaltigkeitskriterien im Hinblick auf die Bewirtschaftung der Karpatischen Wälder. Dieses Projekt soll zur Institutionenförderung in Tschechien, Polen, Rumänien, in der Slowakischen Republik und in der Ukraine beitragen und die Schaffung eines Netzwerkes für Wissenschaftler in Osteuropa initiieren. Ein Planungsworkshop wurde vom 3. bis zum 7. November 1997 in Smolence, Slowakei, abgehalten.

Koordiniertes Forschungsprojekt zur Agroforstwirtschaft - IAEA (Internationale Atomenergieagentur) FAO/IUFRO-SPDC - Im Anschluß an die Planungstreffen im Jänner und Mai 1997, hat IUFRO-SPDC zur Erstellung eines kooperativen Agroforstwirtschaft-Forschungsprogrammes (CRP) der IAEA einen Beitrag geleistet. Der Koordinator für Agroforstwirtschaft der IUFRO, Dr. Fergus Sinclair (1.15.00) wurde eingeladen, an einem vom 8. - 10. September 1997 in Wien, Österreich stattfindenden Arbeitstreffen teilzunehmen. IUFRO-SPDC wird die Gelegenheit haben, Wissenschaftler von IUFRO-Mitgliedsinstituten für die Teilnahme an FAO/IAEA-Trainingskursen zur N¹⁵-Methode zur Bestimmung von Nährstoffkreisläufen und die Verwendung von Neutronensonden zur Wasserflußbestimmung zu empfehlen. IUFRO-SPDC wird dazu auf IUFRO-Agroforstwirtschaftsexperten zur Ausarbeitung eines koordinierten Forschungsprojektes sowie angesehenen Institutionen in Entwicklungsländern, die sich an dem 5-Jahresprojekt beteiligen wollen, zurückgreifen.

Institutionenförderung in Lateinamerika - IUFRO-SPDC setzt seine Bemühungen zur Förderung der Forschungskapazitäten in Lateinamerika durch die Vergabe von Zuwendungen an Wissenschaftler, die Intensivierung bestehender Forschungsnetzwerkaktivitäten, und durch

Hilfestellung bei der Projektformulierung fort. In dieser Hinsicht gab es Gespräche mit BOLFOR (Bolivien), der Brasilianischen Gesellschaft für Agrarforschung – dem Nationalen Programm für forstliche Forschung (Empresa Brasileira de Pesquisa Agropecuaria, EMBRAPA), der Universität Viçosa (Universidade Federal de Viçosa, UFV), dem Instituto de Pesquisas Technologicas (IPT), et l'Instituto Florestal (Brasilien) für die Schaffung neuer Netzwerke zur Förderung von neuen Projekten, die IUFRO-SPDC in weiterer Folge potentiellen Geldgebern vorschlagen könnte. Mit einigen oder allen diesen Partnern will IUFRO-SPDC eine Katalysatorstellung einnehmen, einige joint-venture Initiativen, einschließlich solcher über nachhaltige Holzernte, Schädlingsbekämpfung – Systeme zur Entscheidungsfindung, und Agroforstwirtschaft in Lateinamerika und der Karibik, die in den folgenden drei Kapiteln näher beschrieben werden.

Nachhaltige Holzproduktion – SPDC, FAO und BOLFOR unterstützen gemeinsam eine Initiative, die den selektiven Holzeinschlag in Bolivien zum Thema hat. Das Rahmendokument dazu wurde von IUFRO-SPDC erarbeitet, das auch Hilfestellung bei der Projektformulierung leistete. Der fertige Projektvorschlag wird potentiellen Projektträgern unterbreitet. Die FAO erklärte sich damit einverstanden, eine Fallstudie zur Holznutzung zu liefern. Die Gelegenheit soll zur Förderung der Forschungskapazitäten in der Region genützt werden und gleichzeitig ein Mittel für Trainingsaktivitäten zu bieten.

Unterstützung für den Entscheidungsfindungsprozeß im Forstschutz: ein Schwerpunkt in Lateinamerika - IUFRO-SPDC unterstützt die Erarbeitung eines Trainingskurses zum Thema Schädlingsbekämpfung für die Leiter von Forstbetrieben in Lateinamerika. Der Kurs wurde von Dr. Rene I. Alfaro vom Kanadischen Forstdienst, Abteilung für natürliche Ressourcen, in enger Zusammenarbeit mit Partnern in Lateinamerika konzipiert. Der Kurs versucht, den Bedarf auf regionaler Ebene zu erheben und Partnerschaften zu fördern, Forschungskapazitäten zu stärken, sowie die Zusammenarbeit zwischen den Instituten und die Schaffung von Netzwerken zwischen den Organisationen und zwischen den Ländern im Norden und im Süden zu fördern. Die Zielsetzungen des vorgeschlagenen Kurses sind wie folgt: (I) Forstpraktikanten und Ressourcenverwaltern Entscheidungsgrundlagen bezüglich der Bewirtschaftung von Insekten, Krankheiten und Luftschadstoffen zu liefern; (ii) neue Ausbildungsmöglichkeiten für Wissenschaftler in Entwicklungsländern zu schaffen. Vorbehaltlich der finanziellen Möglichkeiten soll eine Reihe von generischen Modulen (Kapitel) für den Kurs angeboten werden, den IUFRO-SPDC im Rahmen eines Workshops (Feldworkshops) in Chile zu starten beabsichtigt. Diesem sollen andere Kurse folgen, an denen auch andere interessierte Partner in Mexiko und in der

Karibik teilnehmen sollen. Der Kursinhalt des Kurses wird den Internet-Seiten der IUFRO zu entnehmen sein und als Vorveranstaltung für den Kongreß 2000 der IUFRO in Malaysia angesehen werden.

Agroforstwirtschaft in Lateinamerika und in der Karibik - IUFRO-SPDC initiierte ein Gemeinschaftsprojekt für den Bereich Agroforstwirtschaft in Brasilien, das unter der Leitung der Bundesuniversität von Viçosa (UFV) und von Empresa Brasileira de Pesquisa Agropecuária (EMBRAPA) steht. Das Projekt stützt sich auf das Netzwerk für forstliche Information in Lateinamerika (Red de Información Forestal para América Latina y el Caribe). Es bestehen auch Schnittstellen mit dem Netz zur technischen Zusammenarbeit im Bereich Agroforstwirtschaft in Lateinamerika, das vom Regionalbüro der FAO finanziert wird und das die Zusammenarbeit noch weiter intensivieren wird. Im Juli 1997 wurde eine Arbeitsgruppe zur Formulierung eines interdisziplinären Projektes gegründet und IUFRO-SPDC hat die detaillierte Formulierung dieses Vorschlages finanziert. Ein von Dr. Laércio Couto et al. aus der UFV, das die Rolle von *Eucalyptus spp.* in der Agroforstwirtschaft in Brasilien zusammenfassend beleuchtet, wird gerade einer Überprüfung unterzogen.

Reisezuschüsse und Förderungen – In diesem Jahr erhielten wir über 100 Anfragen für Reisezuschüsse für 40 verschiedene Veranstaltungen. Es wurden an 34 Personen und 9 Tagungsveranstalter Förderungen im Gesamtbetrag von US\$ 54,303 vergeben. Für Teilunterstützungen auf Kostenteilungsbasis wurden zusätzlich mehrere tausend Dollar aufgewendet. Die durch das SPDC geförderte Personen konnten zu IUFRO gesponserten Veranstaltungen in allen fünf Kontinenten reisen.

Personal

Dr. Wade Bowers vom kanadischen Forstdienst begann seine Tätigkeit als stellvertretender Koordinator für IUFRO-SPDC tätig. Die Verwaltungsassistentin des SPDC, Martina Melville hat IUFRO-SPDC verlassen, um sich neuen Herausforderungen ihrer Berufslaufbahn zu stellen. Wir danken Martina für ihrer außerordentlich effiziente und lange Mitarbeit im SPDC und sehen sie nicht gerne gehen. Derzeit wird die Personalsituation und die Aufgabenstellung im SPDC neu überdacht und der Personalbedarf zusammen mit dem Sekretariat neu verhandelt.

Finanzen

Die vorliegende Bilanz weist zum Ende des Jahres 1997 einen Saldo von US\$ 883,470 auf. Der siebente Beitrag für die Reihe von BIO-REFOR Workshops und die Unterstützung des SPDC durch die japanische Regierung machten auch 1997 den Hauptteil der Einkünfte aus. Das SPDC ist dem japanischen Außenministerium für seine langjährige Unterstützung, ohne die das SPDC viele seiner Programme nicht fortsetzen könnte, sehr zum Dank

verpflichtet. IUFRO-SPDC ist auch DANIDA (dem dänischen Außenministerium) und dem Foreign Agricultural Service der Vereinigten Staaten, dem USDA Forest Service für ihre Unterstützung sehr dankbar.

Die Ankunft Wade Bowers und Anstellung des Afrika-Koordinators hatten auch Auswirkungen auf das Budget von IUFRO-SPDC. Die bei der Direktoriumssitzung in Südafrika angegebenen Zahlen für die Ausgaben konnten nach unten revidiert werden, nämlich von US\$ 443,500 auf US\$ 417,020. Darin sind sowohl die verminderten Ausgaben aufgrund der Einstellung des Bulletins, die verzögerte Anstellung des Afrika-Koordinators, das unvorhersehbare Ausscheiden der Verwaltungsassistentin als auch Personalkosten und Dienstreisen enthalten. Das IUFRO-SPDC Budgetjahr 1997 schließt mit einem leichten Plus.

Administration

Wie auch das Sekretariat hat das SPDC seinen Sitz weiterhin in Wien, wobei die beiden Stellen in gegenseitigem Einverständnis und in Übereinstimmung mit den Statuten, der Geschäftsordnung und den Bestimmungen des österreichischen Rechtes, sowie allen Regelungen, denen das SPDC unterworfen ist, Dienste und Infrastruktur gemeinsam in Anspruch nehmen, sowie sich das Personal teilen. Das SPDC nimmt auch weiterhin die Dienste des Büros des Schatzmeisters zum Erhalt und zur Leistung von Zahlungen in Anspruch, sowie zur Investition und Verwaltung der Gelder, zur Durchführung von Rückerstattungen, zur Buchführung über Transaktionen und verfügbare Fondsmittel, sowie zur Unterbreitung von Vorschlägen zur Änderung des Buchhaltungssystems und finanzieller Verfahrensweisen, etc. Heuer wurde der Verfahrensmodus mit dem Sekretariat etwas geändert. Die Budgeterstellung wurde standardisiert und alle Ausgaben in Wien wurden in ein gemeinsames Buchhaltungssystem integriert. Das Sekretariat und IUFRO-SPDC werden auch weiterhin Wege suchen, um die Aktivitäten so zu gestalten, daß die limitierten Ressourcen optimal genutzt werden.

Dienstreisen

1997 unternahm der IUFRO-SPDC Koordinator drei Reisen nach Rom, nämlich im Januar, Februar und Juli, um an der Entwicklung des FORNESSA-Vorschlags zu arbeiten. Im Februar reiste er nach Washington zur Erstellung des Vorschlags an den USDA Foreign Agricultural Service für die Arbeiten in Osteuropa. Gleichzeitig nahm er im Auftrag des IUFRO-Präsidenten am Forestry Advisors Group Meeting in New York teil. Der Koordinator nahm an den APAFRI, FORSPA&Heads of Forestry Research Meeting in Ho Chi Minh, Vietnam, das vom 24.-29. März stattfand, teil. Er beriet sich vom 29. März bis 2. April mit Fachkollegen bei CIFOR in Bogor, Indonesien. Vom 11.-19. April traf er mit Vertretern des Japanischen Außenministeriums, Vertretern von

IUFRO/Japan und BIO-REFOR zusammen und beendete die Arbeiten für den vom USDA Forest Service finanzierten und organisierten Ecological Stewardship Workshop in Portland, Oregon (vom 24. April bis 9. Mai). Nach dem Besuch der EB Sitzung in Rom besuchte er vom 30. September bis 2. Oktober das Treffen der Direktoren der forstlichen Forschung in Accra, Ghana, das von IUFRO-SPDC und FAO zusammen gesponsert wurde.

Sowohl der Koordinator Szaro und der stellvertretende Koordinator Bowers besuchten vom 14.-19. Oktober den Weltforstkongreß in Antalya, Türkei sowie den Karpatenworkshop, der in Zvolen, Slowakei, vom 3.-7. November stattfand. Szaro kehrte vom 19.-25. November zu Besprechungen im USDA Forest Service nach Washington, D.C. zurück. Im Anschluß nahm er vom 2.-9. Dezember am BIO-REFOR Workshop in Queensland, Australien teil und traf am 10. Dezember mit AusAID in Canberra zusammen.

Der stellvertretende Koordinator von IUFRO-SPDC reiste im Juli nach Bolivien, um Beiträge aus der Region für die Entwicklung des IUFRO-SPDC Programmes in Lateinamerika einzufordern. Während dieses Besuchs wurden die Forstleute in der Region über die Aufgaben von IUFRO-SPDC informiert und es fanden Gespräche mit den regionalen Vertretern der forstlichen Netzwerke und forstlichem Personal statt.

Danksagung

Wir danken dem früheren Koordinator, Dr. Oscar Fugalli sowie Frau Dr. Helga Schmidt und Frau Christine Krieger von der AGRIS Processing Unit der FAO, Wien für ihre wertvolle Unterstützung bei der Auswahl und beim Druck der Zusammenfassungen, die wir in all den Jahren für die Herausgabe des Bulletins verwendet haben. Ohne ihren Beitrag wäre das Information Bulletin für Entwicklungsländer nicht zustande gekommen.

*Robert C. Szaro, Koordinator
Wade W. Bowers, Stellvertretender Koordinator*

(Übersetzung aus dem Englischen)

SILVAVOC

Das Projekt SilvaVoc wurde als Dienstleistungseinheit innerhalb des IUFRO Sekretariats konzipiert und dient auch als Vermittlungsmechanismus für terminologische Aktivitäten im forstlichen Bereich. Um eine möglichen hohe Qualität und Kontinuität der terminologischen Arbeit zu gewährleisten, ist das Projekt vor allem auf die Mitarbeit zahlreicher Forstwissenschaftler aus der IUFRO Struktur und dem IUFRO Netzwerk angewiesen

Hervorzugeben im vergangenen Jahr ist vor allem der Beschluß der ODA Japans, auch weiterhin das Projekt und die Kooperation und Zusammenarbeit mit terminologischen Fragen zu finanzieren. Damit konnte SilvaVoc endlich die geplanten Aktivitäten in Angriff nehmen sowie einige Programmpunkte abschließen.

Die erste Phase der Aktivitäten im Bereich Information und Dokumentation und die Grundlage für den Service-Charakter von SilvaVoc wurde mit der Herausgabe des IUFRO Occasional Papers Nr. 9, „International Bibliography of Forest Dictionaries, Glossaries and Terminological Publications“ realisiert. Das gesamte Dokument ist auch auf der SilvaVoc Internet-Seite unter <http://iufro.boku.ac.at/iufro/sylvavoc/hpsv.htm> abrufbar. Das Dokument wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und ergänzt.

Die vergleichende Untersuchung über die Forest Resources Assessment Terminology wurde der FAO im Februar 1997 übergeben und nach fachlicher Überprüfung einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Wir sind sehr dankbar, daß die FAO Ende des Jahres eine weitere Kooperation zum Thema „Terminologie der Forstgenetik“ vorgeschlagen hat.

Die Zusammenarbeit mit Experten aus der IUFRO Struktur wurde insbesondere im Hinblick auf die vergleichende Studie weiter vorangetrieben. Ein Punkt waren die Vorbereitungen zu einem von Arbeitsgruppe 6.03.02 organisierten Workshop zum Thema „Multilingualism and Expert Cooperation in Forest Terminology“, der im Juni 1998 in der Schweiz stattfinden soll und der Beiträge für eine zukünftige Datenbank und Terminologie zum Thema „Forest Management Planning“ enthielt.

Eine dritte Veranstaltung der Arbeitsgruppe über Terminologie der Forsteinrichtung fand im November 1997 in Wien statt. Alle Teilnehmer lieferten die erbetenen Definitionen, Beiträge und 800 Begriffe ab. Die Gesprächsbeiträge drehten sich um die endgültige Reihung der Ausdrücke in der Publikation, die Unterschiede der Definitionen in den jeweiligen Sprachen und das Layout der Publikation, die 1998 als Band der IUFRO World Series herauskommen soll.

Es stellte sich auch heraus, daß eine terminologische Datenbank für Forstwirtschaft unbedingt nötig ist. Ende 1997 wurde ein Übereinkommen mit der International Society for Environment Protection (ISEP) unterzeichnet, das SilvaVoc und dem IUFRO Sekretariat ein Meta-Modell und ein spezifisches konzeptuellen Datenmodell für Terminologie und Referenzdaten, die dem letzten Stand entsprechen, verschaffte. Die technische Lösung wurde auch im Rahmen der Europäischen Umweltagentur und einem Projekt mit dem Büro der Vereinten Nationen in Wien implementiert.

Dank der ständigen finanziellen Unterstützung durch Japan, der positiven Haltung der FAO und Unterstützung der Anstrengungen, die IUFRO im Bereich Terminologie unternimmt, wird es SilvaVoc gelingen, die für 1998 geplanten Ergebnisse, d.i. die Veröffentlichung einer Terminologie für Forest Management Planning, den Zugang zu einer Terminologiedatenbank und die Betonung der terminologischen Aktivitäten in den IUFRO Arbeitsgruppen zu spezifischen Fachausdrücken zu realisieren.

R. Prüller

(Übersetzung aus dem Englischen)

FINANZEN

*Erstmals wurde für das Rechnungsjahr 1997 eine Gesamtabrechnung des Verbandes in Schweizer Franken erstellt. Sie wird nachfolgend als **IUFRO/UNION** bezeichnet und beinhaltet die einzelnen Abrechnungen der drei Untergruppen:*

IUFRO (Sekretariat und Finanzdienst),

SPDC (Special Programme for Developing Countries) und **TERMINOLOGIE**.

Das Buchhaltungsschema wurde für 1997 so definiert, daß ein direkter Vergleich mit 1996 nicht immer möglich ist.

Tabelle 1: IUFRO/UNION Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Den Einnahmen von Sfr. 1'382'593 stehen Ausgaben von Sfr. 1'131'880 gegenüber. Damit schließt das Buchungsjahr 1997 der IUFRO/UNION mit einem Einnahmenüberschuß von insgesamt **Sfr. 250'713**. Dieser Betrag stellt jedoch nicht einen tatsächlichen Gewinn dar sondern ergibt sich aufgrund folgender Umstände:

- 1) **Eine Reduktion der Reserven für Außenstände** um Sfr. 20.000 konnte durch eine Wertberichtigung erreicht werden.
- 2) Das im Rechnungsjahr erhaltene Geld ist **zweckgebunden für 1998 zu leistende Zahlungen:**

2a) IUFRO

1997 erhielt das Sekretariat vom SPDC eine Vorauszahlung für 1998 (siehe SPDC „Entwicklungsländer“).

2b) SPDC

Eine außerordentliche Zuwendung, die 1997 für die Anstellung eines stellvertretenden Koordinators für Afrika erhalten wurde soll 1998 verbraucht werden.

2c) Terminologie

Im Berichtsjahr erhielt die Untergruppe TERMINOLOGIE von Japan Zuwendungen für das SilvaVoc Projekt. Da man mit den japanischen Partnern übereingekommen ist, daß die Beiträge für Japan-bezogene Arbeiten im Rahmen des SilvaVoc Projekts erst 1998 zu leisten sein werden, waren die Ausgaben für Japan 1997 niedriger als budgetiert.

Tabelle 2: IUFRO/SPDC Erfolgsrechnung

Nähere Informationen über die Finanzgebarung des SPDC sind dem Jahresbericht des SPDC (S. 21-23) zu entnehmen.

Tabelle 3: IUFRO/Sekretariat und Finanzdienst Einzelheiten der Erfolgsrechnung

ERTRAG

Sekretariat in Wien

1997 betrug die Zuwendung der Österreichischen Bundesregierung an die IUFRO insgesamt Sfr. 86.397, nämlich Sfr. 60.961 für **Löhne und Gehälter** und Sfr. 25.436 für **Mietkosten**.

Finanzbüro Zürich

Die Netto-Einnahmen aus **Mitgliedsbeiträgen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um Sfr. 38 498 reduziert.

	1997	1996	1995
Mitgliedsbeiträge	312070	324 665	292 220
Abschreibungen/ Mitgliedsbeiträge	<u>40 764</u>	<u>14 861</u>	<u>26 751</u>
Gesamt	271 306	309 804	265 469

Die Mindereinnahmen erklären sich durch den Umstand, daß im Berichtsjahr langjährige Schuldner anstelle einer Rechnung für den Jahresbeitrag 1997 eine Aufforderung erhielten, die noch immer ausstehenden Beiträge aus früheren Jahren baldmöglichst zu bezahlen, da sonst ihre Mitgliedschaft von Seiten der IUFRO aufgelöst würde.

AUFWAND

Sekretariat in Wien

Die Kosten für **Löhne und Gehälter** sanken gegenüber 1996 um 23,7 % auf Sfr. 131.125. Dies erklärt sich aus der Tatsache, daß im Jahr 1997 die Gehaltskosten für das Terminologieprojekt aus den Sekretariatskosten ausgegliedert wurden. Im Berichtsjahr wurde eine Werbebroschüre gedruckt, die im Budget nicht berücksichtigt war. Dadurch entstanden gegenüber den erwarteten Ausgaben Mehrkosten von Sfr. 10.503. Die **sonstigen Kosten** umfassen den Jahresmitgliedsbeitrag an die ICSU und die für Umbaumaßnahmen notwendig gewordenen Aufwendungen.

Finanzbüro in Zürich

Von den ausstehenden Forderungen von 1997 wurden **Abschreibungen** im Umfang von Sfr. 40.764 vorgenommen. Gleichzeitig konnten aber auch die Rückstellungen für ausstehende Forderungen reduziert werden. Die **Zinsen vom Development Konto** wird für 1997 nicht an das SPDC überwiesen. Dafür verzichtet die IUFRO auf Rückzahlungen der Zinsgutschriften resultierend aus den Japan-Geldanlagen des SPDC. Das Honorar des Zürcher Treuhandbüros für die **Buchprüfung** des Jahres 1996 beträgt Sfr. 1.598. Im Vorjahr fiel der doppelte Betrag an, da Revisionskosten für zwei Jahre, nämlich für 1994 und 1995 bezahlt werden mußten.

Anhang zur Jahresabrechnung

1) Mitgliederbestand

Neueintritte: **18 ordentliche/14 assoziierte**

Austritte: 81 ordentliche/14 assoziierte

Die Mitgliederzahl setzt sich per 31.12.1997 wie folgt zusammen:

Ordentliche Mitglieder	489
Sub- und Subsub Mitglieder	171
Gesamt-Mitglieder	660
Assoziierte Mitglieder	74

2) Sekretariat

Budgetiert für die Ausgaben des Sekretariats war die Summe von Sfr. 378.000. Der effektive Aufwand unterschritt diesen Betrag um Sfr. 26.272.

3) Konto „Developing Countries“ SPDC

Die Rechnungsabnahme über Ausgaben und Einnahmen des SPDC, welche durch das Sekretariat in Wien getätigt wurden, erfolgte durch die Alpentreuhand in Wien und wurde gemäß Revisionsbericht vom März 1998 als in Ordnung befunden. Von den gesamten Aufwendungen im Betrag von Sfr. 590.500 sind von der IUFRO Sfr. 213.230 (ATS 1.950.227) für das SPDC bezahlt worden. Es handelt sich dabei insbesondere um Gehälter, Aufwandsersatz für den Koordinator, Druck- und Bürokosten. Diese Auslagen wurden 1997 in vollem Umfang vom SPDC an die IUFRO rückerstattet. Darüber hinaus leistete das SPDC Vorauszahlungen an das Sekretariat für 1998 im Umfang von Sfr. 84.270 (USD 49.043).

Tabelle 4: IUFRO/Terminologie Erfolgsrechnung

ERTRAG

Von Japan erhielt die Terminologie im Berichtsjahr umgerechnet Sfr. 202.200 (USD 150.000) als Zuschuß für das SilvaVoc Projekt. Weiters ging der zweite Teil der Zahlung von der FAO im Betrag von Sfr. 6.859 (USD 5.000) ein.

AUFWAND

Die Budgetvorgaben konnten weitgehend eingehalten, meist sogar unterschritten werden.

Finanzbüro Zürich

(Übersetzung aus dem Englischen)

Tabelle 1 IUFRO/UNION: Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1997 in Schweizer Franken

<i>Aufwand</i>		<i>Ertrag</i>	
	<i>Jahresrechnung 1997</i>		<i>Jahresrechnung 1997</i>
	<i>CHF</i>		<i>CHF</i>
IUFRO		IUFRO	
Personalkosten	140 303	Ertrag	489 530
Betriebskosten	<u>260 560</u>		
	400 863		
Gewinn	88 667		
	489 530		489 530
TERMINOLOGIE		TERMINOLOGIE	
Personalkosten	112 432	Ertrag	225 314
Betriebskosten	<u>28 085</u>		
	140 517		
Gewinn	84 797		
	225 314		225 314
SPDC		SPDC	
Personalkosten	106 223	Ertrag	667 749
Betriebskosten	<u>484 277</u>		
	590 500		
Gewinn	77 249		
	667 749		667 749
GESAMT: IUFRO/UNION		GESAMT: IUFRO/UNION	
Personalkosten	358 958	Ertrag	1 382 593
Betriebskosten	<u>772 923</u>		
	1 131 880		
Gewinn	250 713		
	1 382 593		1 382 593

Tabelle 2 IUFRO/SPDC: Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1997 in Schweizer Franken

<i>Aufwand</i>			<i>Ertrag</i>		
	<i>Jahresrechnung 1997</i>			<i>Jahresrechnung 1997</i>	
	<i>CHF</i>	<i>USD</i>		<i>CHF</i>	<i>USD</i>
Löhne und Gehälter	40 122	29 746	Verkauf FORSTAT und RES	996	765
Andere Personalkosten	<u>66 101</u>	<u>49 036</u>	Zinsen	57 641	42 259
Gesamte Personalkosten	106 223	78 800	Sonstige Erträge	4 863	3 608
Reisekosten	47 993	35 603	Spenden/Übereinkommen	<u>604 249</u>	<u>448 256</u>
Druckkosten	16 317	12 105	GESAMTERTRAG	667 749	494 887
Portokosten	8 972	6 656			
Telekommunikation	5 537	4 107			
Bankspesen	6 313	4 683			
Büroausgaben	2 569	1 905			
Benutzung/IUFRO-Infrastr.	3 095	2 296			
Büroaustattung/Abschreib.	16 778	12 447			
Rechts-/Beratungskosten	2 851	2 115			
Sonstige	61 869	45 897			
Sponsortätigkeit/Preise	<u>311 984</u>	<u>231 442</u>			
Gesamte Betriebskosten	484 277	359 256			
GESAMTAUSGABEN	590 500	438 057			
Gewinn	77 249	56 831			
	667 749	494 887	GESAMTERTRAG	667 749	494 887

Tabelle 3 IUFRO Sekretariat/Finanzbüro Zürich, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1997 in CHF

<i>Aufwand</i>			<i>Ertrag</i>		
	<i>Jahresrg..1997</i>	<i>Jahresrg..1996</i>		<i>Jahresrg. 1997</i>	<i>Jahresrg..1996</i>
Sekretariat Wien			Sekretariat Wien		
Löhne und Gehälter	131 125	171 846	Beitrag der österreichischen Bundesregierung:		
Sonstige Personalkosten	<u>9 178</u>		- Löhne und Gehälter	60 961	93 761
Gesamtpersonalkosten	140 303	171 846	- Miete	25 436	
Reisekosten	37 512	27 797	Sonstige	<u>12 325</u>	<u>446</u>
Druckkosten	45 503	24 624			
Portokosten	44 307	50 378			
Telekommunikation	12 072	14 881			
Bankspesen	2 537				
Büroausgaben	4 140	42 747			
Miete	31 634				
Büroaustattung/Abschreibg.	17 635				
Rechts-/Beratungskosten	4 385	5 671			
Sonstige	9 626	2 997			
Sponsortätigkeit/Preise	<u>2 075</u>	<u>9 415</u>			
Gesamtbetriebskosten Wien	211 425	178 510			
GESAMTAUFWAND WIEN	351 728	350 357	GESAMTERTRAG WIEN	98 722	94 207
Finanzbüro Zürich			Finanzbüro Zürich		
Büro des Präsidenten	1 893	1 151	Mitgliedsbeiträge	312 070	324 665
Abschreibungen	20 764	44 861	Verkauf von Publikationen	3 403	3 451
Kursverlust Devisen		7 641	Zinsen	69 146	52 255
Bankspesen	6 956	6 414	Kursgewinn Devisen	5 729	297
Zinsen Development-Konto		8 500	Sonstige	460	
Rechts-/Beratungskosten	1 598	3 195			
Kongreßkosten	17 914	16 046			
Sonstige					
Gesamtbetriebsk. Zürich	49 135	87 809	Gesamtertrag Zürich	390 808	380 668
Gesamtbetriebsk. Wie+Zür	260 560	266 319			
GESAMTAUFWAND	400 863	438 166	GESAMTERTRAG	489 530	474 874
Gewinn	88 667	36 709			
	489 530	474 874			

Tabelle 4 IUFRO Terminologie, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1997 in Schweizer Franken

<i>Aufwand</i>	<i>Jahresrg.97: CHF</i>	<i>USD</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Jahresrg..97: CHF</i>	<i>USD</i>
Löhne und Gehälter	112 432	84 293	Spenden/Übereinkommen	209 059	155 000
Sonstige Personalkosten			Kursgewinn Devisen	<u>16 255</u>	
Gesamtpersonalkosten	112 432	84 293			
Reisekosten	8 071	5 987			
Druckkosten	3 129	2 322			
Portokosten	2 216	1 644			
Telekommunikation	2 836	2 104			
Bankspesen	169	125			
Kursverlust Devisen	994				
Büroausgaben	1 253	929			
Miete/Leasing					
Büroausstattung/Abschreibg.	73	54			
Rechts-/Beratungskosten					
Sonstige Ausgaben inkl. Japan	2 738	2 032			
Sponsortätigkeit/Preise	<u>6 607</u>	<u>4 901</u>			
Gesamtbetriebskosten	28 085	20 097			
GESAMTAUFWAND	140 517	104 391	GESAMTERTRAG	225 314	155 000
Gewinn	84 797	50 609			
	225 314	155 000		225 314	155 000

MITGLIEDSCHAFT

Zugänge 1997

805.00.00

Faculty of Forest Sciences
National University of Santiago del Estero
Avda. Belgrano 1912 (S)
4200 Santiago del Estero
Argentina

806.00.00

Bureau of Resource Sciences
PO Box E11
Kingston 2604
Australia

809.00.00

Australian Newsprint Mills Limited
Forest Management Division
Hamilton Road
New Norfolk, Tasmania 7140
Australia

811.00.00

CPTI - Technology & Development
Av. Eng. Billings 526
Jaguare
Sao Paulo, SP 05321-010
Brazil

810.00.00

Institute for Forest Ecosystems Research Ltd.
PO Box 1544
254 01 Jilove u Prahy
Czech Republic

699.00.00

Estonian Agricultural University
Faculty of Forestry
Kreutzwaldi 5
2400 Tartu
Estonia

804.00.00

Saxon State Institute for Forestry
Bonnwitzter Str. 34
D-01827 Graupa
Germany

800.00.00

ITC Bhadrachalam Paperboards Limited
106, Sardar Patel Road
Secunderabad 500 003
India

803.00.00

Kyoto University
Disaster Prevention Research Institute

Gokasyo
Uji, Kyoto 611
Japan

807.00.00

Borneo Pulp & Paper Sdn. Bhd.
PO Box 1657
97008 Bintulu
Sarawak
Malaysia

621.00.00 (Reinstatement)

Institute of Rural Economy of Mali
BP258
Bamako
Mali

802.00.00

Forest Plantations of the Southeast S.A. of C.V.
4.5 km Carretera Las Choapas
Las Choapas, Veracruz 96980
Mexico

813.00.00

National Institute of Agricultural Research of Niger
BP429
Niamey
Niger

814.00.00

Forestry Faculty of Süleyman Demirel University
S.D.Ü. Orman Fakültesi
32670 Atabey, Isparta
Turkey

812.00.00

Mountain Forestry Research Institute
31, Hrushewsky St.
284000 Ivano-Frankivsk
Ukraine

808.00.00

De Montfort University
School of Agriculture & Horticulture
Landbased Research Management Group
attn. Tony M. Cowell
Risehome Hall, Lincoln LN2 2LG
United Kingdom

801.00.00

Instituto Nacional de Investigacion Agropecuaria
Ruta 5 - km. 386
CP45000, Tacuarembó
Uruguay

Austritte 1997

194.01.00

CSIRO Forestry and Forest Products
Plantation Forest Research Centre
The Librarian
PO Box 946
Mount Gambier, South Australia 5290
Australia

585.00.00

Australian National University
Centre for Resource and Environmental Studies
GPO Box 4
Canberra ACT 2601
Australia

174.01.00

Australian National University
Library (Hancock)
Anu / GPO Box 4
Canberra
ACT 2601
Australia

761.00.00

Studien- und Beratungsgesellschaft für Land- und
Forstwirtschaft sowie Umweltinformatik (STUGES)
Johannesgasse 15
A-1010 Wien
Austria

584.00.00

Duratex S.A.
Attn. Dr. Francisco Bertolani
Caixa Postal 18
18603-970 Botucatu
Brazil

052.06.00

Natural Resources Canada
Petawawa National Forestry Institute (PNFI)
PO Box 2000
Chalk River, Ontario K0J 1J0
Canada

699.00.00

Estonian Res. Inst. of Forestry and Nature Conservation
2 Rõõmu tee St.
2400 Tartu
Estonia

105.00.00

National Agency for Cellulose and Paper
Agricultural and Forest Experiment Center
Casella Postale 9079
00166 Roma, Italy

642.00.00

Italeco Spa (IRI-IRITECNA Group)
Via Carlo Pesenti 109
I-00156 Roma
Italy

036.08.11

USDA Forest Service
Southeastern Forest Experiment Station
School of Forest Resources & Conservation
PO Box 14524
Gainesville, Florida 32604
United States

552.00.00

US Department of Agriculture
CSREES-NRE
Room 329, Aerospace Bldg.
PO Box 2210
Washington D.C. 20250-0915
United States

036.05.02

USDA Forest Service
Pacific Northwest Research Station Silviculture
Laboratory
1027 NW Trenton Avenue
Bend, Oregon 97701
United States

036.09.01

USDA Forest Service
Southern Forest Experiment Station
Forest Hydrology Laboratory
PO Box 947
Oxford, Mississippi 38655
United States

036.09.05

USDA Forest Service
Southern Forest Experiment Station
Institute of Forest Genetics
PO Box 2008, GMF
Gulfport, Mississippi 39503
United States

036.09.08

USDA Forest Service
Southern Forest Experiment Station Plant Pathology
PO Box 2008, GMF
Gulfport, Mississippi 39505
United States

C	Bastien Jean-Charles	France	2.02.05	C	Ryans Mark	Canada	3.02.02
D	Woods Jack	Canada	2.02.05	D	Adam Gordon	United Kingdom	3.02.02
C	Martinsson Owe	Sweden	2.02.07	D	Mattson Staffan	Sweden	3.02.02
D	Nagasaka Kazutoshi	Japan	2.02.07	C	Mattsson Anders	Sweden	3.02.03
D	Wyckoff Gary W.	United States	2.02.07	D	Arnott James	Canada	3.02.03
C	Skröppa Tore	Norway	2.02.11	D	Herman Barri	United States	3.02.03
D	Mikola Jouni	Finland	2.02.11	C	Mikkonen Esko	Finland	3.04.00
D	Sabor Janusz	Poland	2.02.11	D	Field David	United States	3.04.00
C	Ducci Fulvio	Italy	2.02.13	D	McCormack Robert	Australia	3.04.00
D	Aravanopoulos Philippos	Greece	2.02.13	D	Nieuwenhuis Maarten	Ireland	3.04.00
D	Fady Bruno	France	2.02.13	C	Robak E.W. Ted	Canada	3.04.01
C	Kriebel Howard B.	United States	2.02.15	D	Kitagawa Katsuhiko	Japan	3.04.01
D	Blada Ioan	Romania	2.02.15	D	Marcos Francisco	Spain	3.04.01
D	Khan Shams R.	Pakistan	2.02.15	D	Reutebuch Stephen E.	United States	3.04.01
C	Oleksyn Jacek	Poland	2.02.18	C	Björheden Rolf	Sweden	3.04.02
D	Goncharenko Grigori	Belarus	2.02.18	D	Apel Karl	Germany	3.04.02
D	Stahl Erik G.	Sweden	2.02.18	D	Shiba Masami	Japan	3.04.02
C	Ades Peter	Australia	2.02.19	D	Thompson Michael A.	United States	3.04.02
D	Balocchi Claudio	Chile	2.02.19	C	Stokes Bryce	United States	3.05.00
D	Carson Michael J.	New Zealand	2.02.19	D	Castaneda Froylan	Italy	3.05.00
C	Williams Claire	United States	2.02.20	D	Elias	Indonesia	3.05.00
D	Dieters Mark J.	Australia	2.02.20	C	Heinimann Hans R.	Switzerland	3.06.00
C	Hong Jusheng	China	2.02.23	D	Abeli Willibard S.	Tanzania	3.06.00
C	Adams W. Thomas	United States	2.04.00	D	Sessions John	United States	3.06.00
D	Koski Veikko	Finland	2.04.00	D	Sever Stanislav	Croatia	3.06.00
D	Vendramin Giovanni G.	Italy	2.04.00	C	Guglhör Wolf	Bhutan	3.06.01
C	Yeh Francis C.	Canada	2.04.01	D	Gayoso J.	Chile	3.06.01
D	Savolainen Outi	Finland	2.04.01	D	Shiba Masami	Japan	3.06.01
C	Bongarten Bruce	United States	2.04.02	C	Pertlik Ewald	Austria	3.06.02
D	Ericsson Tore	Sweden	2.04.02	D	Abdul Rashid M. Farid	Malaysia	3.06.02
C	Strauss Steven	United States	2.04.06	D	Lisland Torstein	Norway	3.06.02
D	Jouanin Lise	France	2.04.06	C	Staudt Frits J.	Netherlands	3.07.00
C	Schlarbaum Scott E.	United States	2.04.08	D	Garland John J.	United States	3.07.00
D	Borzan Zelimir	Croatia	2.04.08	D	Lipoglavsek Marjan	Slovenia	3.07.00
D	Butorina Anastasiya K.	Russian Federation	2.04.08	C	Apud Elias	Chile	3.07.01
D	Gill B.S.	India	2.04.08	D	Rummer Bob	United States	3.07.01
C	Ledig F. Thomas	United States	2.04.09	C	Vik Tore	Norway	3.07.02
C	Cromer Robin N.	Australia	2.08.00	D	Kanninen Kaija	Finland	3.07.02
D	Griffin A.R.	United Kingdom	2.08.00	D	Kirk Patrick	New Zealand	3.07.02
D	Wang Huoran	China	2.08.00	C	Ponten Bengt	Sweden	3.07.03
C	Matheson Colin	Australia	2.08.01	D	De Hoop Cornelis	United States	3.07.03
D	Hughes Colin E.	United Kingdom	2.08.01	D	Pollini Claudio	United States	3.07.03
D	Joly Helene	France	2.08.01	C	Wippermann Jochen	Germany	3.07.04
D	Mesen Francisco	Costa Rica	2.08.01	D	Birkeland Rolf	Norway	3.07.04
D	Owino Fred	Kenya	2.08.01	C	Gellerstedt Sten	Sweden	3.07.05
C	Pinyopusarerk Khongsak	Australia	2.08.02	D	De Souza Amauri P.	Brazil	3.07.05
D	Werner Dietrich	Germany	2.08.02	C	Hyttinen Pentti	Finland	3.08.00
C	Borralho Nuno M.G.	Australia	2.08.03	D	Murashima Yoshinao	Japan	3.08.00
D	Boullet Jean Pierre	Congo	2.08.03	D	Sinner Hans-Ulrich	Germany	3.08.00
D	Ipinza Roberto H.	Chile	2.08.03	C	Lilleberg Risto E.	Finland	3.09.00
C	Villar Marc	France	2.08.04	D	Kofman Pieter D.	Denmark	3.09.00
D	Gullberg Urban	Sweden	2.08.04	D	Lyons John	Ireland	3.09.00
D	Stanton Brian	United States	2.08.04	D	Spinelli Rafaele	Italy	3.09.00
C	Steiner Kim C.	United States	2.08.05	C	Kellogg Loren	United States	3.10.00
D	Savill Peter S.	United Kingdom	2.08.05	D	Gaskin John	New Zealand	3.10.00
C	Edwards David G. W.	Canada	2.09.00	D	Guimier Daniel Y.	Canada	3.10.00
D	Musoke R.	Uganda	2.09.00	D	Rudd Sigurd Ole	Norway	3.10.00
D	Vozzo John	United States	2.09.00	D	Johnson Leonard	United States	3.10.01
C	Muhs Hans-Jakob	Germany	2.10.00	D	Berg Staffan	Sweden	3.10.01
				D	Brink Michael	South Africa	3.10.01
				C	Daugavietis Maris	Latvia	3.10.02
				D	Ilavsky Jan	Slovakia	3.10.02
				C	Zundel Pierre	Canada	3.10.03
				D	Sionneau Jean	France	3.10.03
				D	Sonntag Georg	Germany	3.10.03
				C	Mitchell C. Paul	United Kingdom	3.10.04
				D	Danielsson Bengt-Olof	Sweden	3.10.04
				D	Watson Billy	United States	3.10.04
				C	McCormack Robert	Australia	3.10.05
				D	Amlin Erik	Canada	3.10.05
				D	Dahlin Bo	Sweden	3.10.05
Abteilung 3							
C	Dykstra Dennis P.	Indonesia	3.00.00				
D	Cordero William	Bolivia	3.00.00				
D	Furuberg Gjedtjernet A.	Norway	3.00.00				
C	Menzies Mike	New Zealand	3.02.00				
D	Fjeld Dag	Norway	3.02.00				
D	McNabb Ken	United States	3.02.00				
C	Kaushal Parvinder	India	3.02.01				
D	Cazaux Jean-Pierre	France	3.02.01				
D	Hall Peter	New Zealand	3.02.01				

C	Lauhanen Risto	Finland	3.11.00
D	Costa Filho Perminio P.	Brazil	3.11.00
D	Kamaruzaman Jusoff	Malaysia	3.11.00
D	Wästerlund Iwan	Sweden	3.11.00
D	Zabkiewicz J.A.	New Zealand	3.11.00
C	Wästerlund Iwan	Sweden	3.11.01
D	Koubaka Lubin	Congo	3.11.01
D	Matthies Dietmar	Germany	3.11.01
D	Nefu	China	3.11.01
C	Costa Filho Perminio P.	Brazil	3.11.02
D	Hassan Awatif E.	United States	3.11.02
D	Kamaruzaman Jusoff	Malaysia	3.11.02
D	Nitteberg Morten	Norway	3.11.02
C	Zabkiewicz J.A.	New Zealand	3.11.03
D	Derus Abdul Rahman	Malaysia	3.11.03
D	Karr Robert	United States	3.11.03
D	Koolen A.J.	Netherlands	3.11.03
D	Skoupy Alois	Czech Republic	3.11.03

Abteilung 4

C	Gadow v. Klaus	Germany	4.00.00
D	Burkhardt Harold E.	United States	4.00.00
D	Teplyakov Victor K.	Russian Federation	4.00.00
C	Skovsgaard J.P.	Denmark	4.01.00
D	Mowrer Todd H.	United States	4.01.00
C	Zingg Andreas	Switzerland	4.01.03
D	LeMay Valerie	Canada	4.01.03
C	Kupka Ivo	Czech Republic	4.01.04
D	Keenan Rod	Australia	4.01.04
D	Tome Margarida	Portugal	4.01.04
C	MacLean David A.	Canada	4.01.06
D	Amateis Ralph L.	United States	4.01.06
C	Mielikäinen Kari	Finland	4.01.08
D	Spiecker Heinrich	Germany	4.01.08
C	Mäkelä Annikki	Finland	4.01.09
D	Landsberg Joe	Australia	4.01.09
C	Päivinen Risto	Finland	4.02.00
D	Lund H. Gyde	United States	4.02.00
D	Singh Ashbindu	United States	4.02.00
D	Temu August Basil	Kenya	4.02.00
D	Vanclay Jerry	Indonesia	4.02.00
C	Krug Thelma	Brazil	4.02.01
D	Atul Mr.	India	4.02.01
D	Davis Robert	Italy	4.02.01
D	Ellatifi Mohammed	Morocco	4.02.01
C	Kohli R.K.	India	4.02.02
D	Nobori Yoshihiro	Japan	4.02.02
D	Thammincha Songkram	Thailand	4.02.02
C	Brack Chris	Australia	4.02.03
D	Foli Ernest G.	Ghana	4.02.03
D	Framer Ed	United States	4.02.03
D	Gregoire Timothy G.	United States	4.02.03
C	Alvarez Roman	Mexico	4.02.04
D	Dralle Kim	Denmark	4.02.04
D	Tokola Timo	Finland	4.02.04
C	Zawila-Niedzwiecki T.	Poland	4.02.05
D	Evans David	United States	4.02.05
D	Folwing Sten	Italy	4.02.05
D	Kamaruzaman Jusoff	Malaysia	4.02.05
C	Shvidenko Anatoly Z.	Russian Federation	4.02.06
D	LaBau Vernon J.	United States	4.02.06
D	Magnussen Steen	Canada	4.02.06
C	Nuutinen Tuula	Finland	4.02.07
D	Hoganson Howard	United States	4.02.07
D	Manley Bruce	New Zealand	4.02.07
C	Sekot Walter	Austria	4.04.00
D	Gal Janos	Hungary	4.04.00
D	Valsta Lauri	Finland	4.04.00
C	Eckmuellner Otto	Austria	4.04.01
D	Smykala Jerzy	Poland	4.04.01

C	Merlo Maurizio	Italy	4.04.02
D	Klocek Andrzej	Poland	4.04.02
C	Deltuvus Romualdas	Lithuania	4.04.03
D	Ianculescu Marian	Romania	4.04.03
C	Klemperer W. David	United States	4.04.04
D	Amano Masahiro	Japan	4.04.04
D	Centeno Julio	Venezuela	4.04.04
C	García Oscar	Spain	4.04.06
D	Blandon Peter	United Kingdom	4.04.06
C	Griess Othmar	Austria	4.04.07
D	Nieuwenhuis Maarten	Ireland	4.04.07
D	Schram Pierre	Luxembourg	4.04.07
C	Buerger-Arndt Renate	Germany	4.04.08
D	Van Hensbergen H. J.	South Africa	4.04.08
C	Köhl Michael	Germany	4.11.00
D	Kleinn Christoph	Costa Rica	4.11.00
C	Gertner George	United States	4.11.01
D	Cheng Zichun	China	4.11.01
C	Rennolls Keith	United Kingdom	4.11.02
D	Benitez Celia Gaillard	Argentina	4.11.02
C	Schmoldt Daniel L.	United States	4.11.03
D	Saarenmaa Hannu	Finland	4.11.03
C	Koch Barbara	Germany	4.12.00
D	Hussin Yousif	Netherlands	4.12.00
D	Schardt Matthias	Austria	4.12.00
C	Jöbstl Hans	Austria	4.13.00

Abteilung 5

C	Youngquist John A.	United States	5.00.00
D	Sales Christian G.	France	5.00.00
D	Wang Cathy H.H.	China - Taipei	5.00.00
D	Winkler András	Hungary	5.00.00
C	Phelps John E.	United States	5.01.00
D	Baas Pieter	Netherlands	5.01.00
D	Saranpää Pekka	Finland	5.01.00
C	Aloni Roni	Israel	5.01.01
D	Barnett John	United Kingdom	5.01.01
D	Takabe Keiji	Japan	5.01.01
C	Phelps John E.	United States	5.01.02
D	Fujita Minoru	Japan	5.01.02
D	Peszlen Ilona	Hungary	5.01.02
C	Nepveu Gérard	France	5.01.04
D	Malan François	South Africa	5.01.04
D	Thörnqvist Thomas	Sweden	5.01.04
C	Cown Dave	New Zealand	5.01.05
D	Araman Philip	United States	5.01.05
D	Barbour Jamie	United States	5.01.05
D	Johansson Germund	Sweden	5.01.05
D	Leban Jean-Michel	France	5.01.05
D	Nakai Takashi	Japan	5.01.05
C	Hoffmeyer Preben	Denmark	5.02.00
D	Glos Peter	Germany	5.02.00
D	Green David W.	United States	5.02.00
C	Beall Frank C.	United States	5.02.01
D	Kucera Ladislav J.	Switzerland	5.02.01
C	Le Van Susan	United States	5.03.00
D	Preston Alan F.	United States	5.03.00
D	Vihavainen Tuija	Finland	5.03.00
C	Ishihara Shigehisa	Japan	5.03.04
D	Osvald Anton	Slovakia	5.03.04
D	Sheau-Hong Lin	China - Taipei	5.03.04
C	Gnanaharan Rajamoney	India	5.03.09
D	Fernandez Ana Maria	Chile	5.03.09
D	Han Hoy M.	Malaysia	5.03.09
C	Rosen Howard N.	United States	5.04.00
D	Hattori Nobuaki	Japan	5.04.00
D	Vanek Manfred	Austria	5.04.00
C	Fortin Yves	Canada	5.04.06
D	Kanagawa Yasushi	Japan	5.04.06
D	Perré Patrick	France	5.04.06

C	Pizzi Antonio	France	5.04.07	C	Sievänen Tuija	Finland	6.01.00
D	Hse Chung-Yun	United States	5.04.07	D	Chen Chaw-Ming	China - Taipei	6.01.00
C	Szymani Ryszard	United States	5.04.08	D	McLaughlin Bill	United States	6.01.00
D	Groenlund Anders	Sweden	5.04.08	C	Ammer Ulrich	Germany	6.01.02
C	Birkeland Rolf	Norway	5.04.10	D	Axelsson-Lindgren Ch.	Sweden	6.01.02
D	Massey Joseph G.	United States	5.04.10	C	Jensen Frank S.	Denmark	6.01.04
C	Sell Jürgen	Switzerland	5.04.12	D	Kim Seong-II	Korea (Rep)	6.01.04
D	Roux Marie-Lise	France	5.04.12	C	Reunala Aarne	Finland	6.01.05
C	Maness Thomas	Canada	5.04.13	C	Proebstl Ulrike	Germany	6.01.06
D	Sachers Markus	Germany	5.04.13	D	Ito Taichi	Japan	6.01.06
C	Plackett David	Canada	5.05.00	C	Kempf Alois	Switzerland	6.03.00
D	Rowell Roger	United States	5.05.00	D	Ibach Michael	Indonesia	6.03.00
C	Kawai Suishi	Japan	5.05.01	D	Sommer Deborah	United States	6.03.00
D	Ballerini Aldo	United States	5.05.01	C	Brown Virginia	United States	6.03.01
C	Hse Chung-Yun	United States	5.05.02	D	Karjalainen Annikki	Finland	6.03.01
D	Barbu Marius	Austria	5.05.02	C	Kaennel Michèle	Switzerland	6.03.02
D	Xuhe Chen	China	5.05.02	D	Haddon Brian	Canada	6.03.02
C	Gatenholm Paul	Sweden	5.05.03	C	Rütze Matthias	Germany	6.03.03
D	Sanadi Anand	United States	5.05.03	D	Koler Cvetka-Teja	Slovenia	6.03.03
C	Miilitz Holger	Netherlands	5.05.04	C	Motta T. Maria Teresa	Colombia	6.03.04
D	Harun Jalaluddin	Malaysia	5.05.04	D	Schaitza Erich Gomes	Brazil	6.03.04
C	Hong L.T.	Malaysia	5.06.00	D	Ugalde Luis	Costa Rica	6.03.04
D	Bhat K. Mahabala	India	5.06.00	C	Burns Denver	United States	6.06.00
D	Foudjet Amos	Cameroon	5.06.00	D	Fryk Jan	Sweden	6.06.00
C	El Osta Lotfy	Egypt	5.06.01	D	Schlaepfer Rodolphe	Switzerland	6.06.00
D	El Kortbi Mohamed	Morocco	5.06.01	C	Miner Cynthia	United States	6.06.02
D	Thibaut Bernard	France	5.06.01	D	Sharma O.P.	India	6.06.02
C	Bhat K. Mahabala	India	5.06.02	C	Johnson James E.	United States	6.06.03
D	Okuyama Takashi	Japan	5.06.02	D	Beck Roland	Germany	6.06.03
D	Thibaut Bernard	France	5.06.02	C	Schmidt Pieter	Netherlands	6.06.04
C	Waugh Gary	Australia	5.06.03	C	Johann Elisabeth	Austria	6.07.00
D	Bailleres Henri	France	5.06.03	D	Arnould Paul	France	6.07.00
D	Garcia Jose N.	Brazil	5.06.03	D	Gundermann Egon	Germany	6.07.00
D	Turner Philip	South Africa	5.06.03	C	Rawat Ajay S.	India	6.07.01
C	Fung Paul Y.H.	Australia	5.07.00	D	Grove Richard	Australia	6.07.01
D	Rosen Howard N.	United States	5.07.00	C	Agnoletti Mauro	Italy	6.07.02
C	Connor Mike	Australia	5.07.01	C	Zanzi Sulli Alessandra	Italy	6.07.04
D	Hoi Why Kong	Malaysia	5.07.01	C	Schwenk Sigrid	Germany	6.07.05
C	Thammincha Songkram	Thailand	5.08.00	C	Kaiser Harold F.	United States	6.11.00
D	Bhat K. Mahabala	India	5.08.00	D	Simula Markku	Finland	6.11.00
D	Chaves Ana Cecilia	Costa Rica	5.08.00	C	Bertrand Alain	France	6.11.01
D	Kigomo Benard	Kenya	5.08.00	D	Hansra B.S.	India	6.11.01
D	Maoyi Fu	China	5.08.00	D	Mgeni A.	Tanzania	6.11.01
D	Mohmod Abd. Latif	Malaysia	5.08.00	C	Smyth Jack H.	Canada	6.11.02
D	Tang J.L.	China - Taipei	5.08.00	D	Ota Ikho	Japan	6.11.02
C	Janssen Jules J.A.	Netherlands	5.08.01	D	Spinelli Rafaele	Italy	6.11.02
D	Gnanaharan Rajamoney	India	5.08.01	C	Peterson George L.	United States	6.11.04
C	Wimmer Rupert	Austria	5.09.00	D	Arthaud Greg	United States	6.11.04
D	Vetter Roland E.	Brazil	5.09.00	D	Penttinen Markku	Finland	6.11.04
C	Juslin Heikki	Finland	5.10.00	C	De Steiguer J. Edward	United States	6.11.05
D	Becker Michel	Germany	5.10.00	D	Seppälä Heikki	Finland	6.11.05
D	Bush Robert J.	United States	5.10.00	C	Petrov Anatoly	Russian Federation	6.11.06
D	Cohen David H.	Canada	5.10.00	D	Le Master Dennis	United States	6.11.06
D	Ishii Yutaka	Japan	5.10.00	C	Tikkanen Ilpo	Finland	6.12.00
D	Jelvez Arnaldo	Chile	5.10.00	D	Glück Peter	Austria	6.12.00
C	Raychaudhuri Syama P.	India	5.11.00	D	Risbrudt Christopher	United States	6.12.00
D	Shortle Walter C.	United States	5.11.00	C	Solberg Birger	Norway	6.12.01
C	Raychaudhuri Syama P.	India	5.11.02	D	Zimmermann Willi	Switzerland	6.12.01
D	Rembold H.	Germany	5.11.02	C	Cortner Hanna	United States	6.12.02
C	Jones A.R.C.	Canada	5.11.03	D	Ellefson Paul V.	United States	6.12.02
D	Subansenee Wanide	Thailand	5.11.03	C	Essmann Hans F.K.	Germany	6.12.03
C	Salo Kauko	Finland	5.11.04	D	Harou Patrice A.	United States	6.12.03
D	Lee Su See	Malaysia	5.11.04	C	Schmithüsen Franz	Switzerland	6.13.00
C	Barbour Jamie	United States	5.12.00	D	Herbst Peter	Austria	6.13.00
D	Wong Andrew	Malaysia	5.12.00	D	Siegel William C.	United States	6.13.00
Abteilung 6				D	Nilsson Kjell	Denmark	6.14.00
C	Koch Niels Elers	Denmark	6.00.00	D	Dwyer Jr. John F.	United States	6.14.00
D	Brown Perry J.	United States	6.00.00	D	Jim C.Y.	Hong Kong	6.14.00
D	Krott Max	Germany	6.00.00	C	Lewark Siegfried	Germany	6.15.00
				D	Cabbage Fred	United States	6.15.00
				D	Miller Hugh G.	United Kingdom	6.15.00

C	Haynes Richard W.	United States	6.16.00
D	Baudin Anders	Sweden	6.16.00
D	Yukutake Kiyoshi	Japan	6.16.00
C	Nilsson Per Olov	Sweden	6.17.00
D	Bengston David	United States	6.17.00

Abteilung 7

C	Karnosky David F.	United States	7.00.00
D	Långström Bo E.	Sweden	7.00.00
D	Suzuki Kazuo	Japan	7.00.00
D	Tesche Manfred	Germany	7.00.00
C	Mattson William	United States	7.01.00
D	Niemela Pekka	Finland	7.01.00
C	Wingfield Michael	South Africa	7.01.01
C	Lieutier Francois	France	7.01.02
D	Wagner Mike	United States	7.01.02
C	Rousi Matti	Finland	7.01.03
D	Hirokawa Hirofumi	Japan	7.01.03
C	Yanchuk Alvin	Canada	7.01.04
D	Bastien Catherine	France	7.01.04
D	King John	Canada	7.01.04
C	Wargo Phillip W.	United States	7.01.05
C	Tomiczek Christian	Austria	7.02.00
D	Rykowski Kazimierz	Poland	7.02.00
D	Sutherland Jack R.	Canada	7.02.00
C	Delatour Claude	France	7.02.01
D	Lafamme Gaston	Canada	7.02.01
C	Lafamme Gaston	Canada	7.02.02
D	Antti Uotila	Finland	7.02.02
D	Ostry Michael E.	United States	7.02.02
C	Przybyl Krystyna	Poland	7.02.03
D	Mohan C.	India	7.02.03
C	Hamacher Joachim	Germany	7.02.04
D	Maramorosch Karl	United States	7.02.04
D	Siwecki Ryszard	Poland	7.02.04
C	Hiratsuka Yasuyuki	Canada	7.02.05
D	Jalkanen Risto	Finland	7.02.05
D	Kaneko Shigeru	Japan	7.02.05
C	Cech Thomas	Austria	7.02.06
D	Hartmann Günther	Germany	7.02.06
D	Jurc Dusan	Slovenia	7.02.06
C	Sharma Jyoti	India	7.02.07
D	Lee Su See	Malaysia	7.02.07
D	Ofong A.U.	Nigeria	7.02.07
C	Skilling Darroll	United States	7.02.08
D	Batzer Harold O.	United States	7.02.08
C	Alfaro R.I.	Canada	7.03.00
D	Baranchikov Yuri N.	Russian Federation	7.03.00
D	Nair K.S.S.	India	7.03.00
C	DeBarr Gary L.	United States	7.03.01
D	Skrzypczynska M.	Poland	7.03.01
D	Turgeon Jean	Canada	7.03.01
D	Yue Shu-kui	China	7.03.01
C	Roininen Heikki	Finland	7.03.02
D	Csoka Gyorgy	Hungary	7.03.02
D	Sharma S.K.	India	7.03.02
C	Day Keith	United Kingdom	7.03.03
D	Salom Scott M.	United States	7.03.03
C	Perrin Robert	France	7.03.04
D	Gupta V.K.	India	7.03.04
C	Gregoire Jean-Claude	Belgium	7.03.05
D	Stephen Fred M.	United States	7.03.05
C	McManus Michael	United States	7.03.06
D	Glowacka Barbara	Poland	7.03.06
D	Kamata Naoto	Japan	7.03.06
C	Liebold Andrew	United States	7.03.07
D	Evans Hugh F.	United Kingdom	7.03.07
C	Furuta Kimito	Japan	7.03.08
D	Chen Chang-Jie	China	7.03.08
D	Lee Ming-Jen	China - Taipei	7.03.08

D	Yi Chang Keun	Korea (Rep)	7.03.08
C	Hutacharern Chaweewan	Thailand	7.03.09
D	Arguedas-Gamboa M.	Costa Rica	7.03.09
D	Cobbinah Joseph R.	Ghana	7.03.09
D	Sudheendrakumar V.V.	India	7.03.09
C	Knizek Milos	Czech Republic	7.03.10
D	Forster Beat	Switzerland	7.03.10
C	Percy Kevin	Canada	7.04.00
D	Morikawa Yashushi	Japan	7.04.00
D	Scholz Florian	Germany	7.04.00
C	Skelly John M.	United States	7.04.01
D	Linzon Samuel	Canada	7.04.01
C	Bucher Jürg B.	Switzerland	7.04.02
D	Luangjame Jesada	Thailand	7.04.02
D	Paoletti Elena	Italy	7.04.02
C	Dambrine Etienne	France	7.04.03
D	Persson Tryggve	Sweden	7.04.03
C	Müller-Starck Gerhard	Germany	7.04.04
D	Mejnartowicz Leon	Poland	7.04.04
C	Han Sang-Sup	Korea (Rep)	7.04.05
D	Augustaitis Algirdas	Lithuania	7.04.05
D	Korotaev Alexej	Russian Federation	7.04.05
C	Cufar Katharina	Slovenia	7.04.06
D	Kurjatko Stanislav	Slovakia	7.04.06

Abteilung 8

C	Sassa Kyoji	Japan	8.00.00
D	Awang Kamis	Malaysia	8.00.00
D	Boyle Timothy	Canada	8.00.00
D	Franc Alain	France	8.00.00
C	Klimo Emil	Czech Republic	8.01.00
D	Päivänen Juhani	Finland	8.01.00
C	Spies Th.	United States	8.01.01
D	Koop Henk	Netherlands	8.01.01
C	Moravcik Pavel	Czech Republic	8.01.02
D	Brzeziecki B.	Poland	8.01.02
C	Crow Thomas	United States	8.01.03
D	Anko Bostjan	Slovenia	8.01.03
D	Godt Jochen	Germany	8.01.03
C	Brown Nick	United Kingdom	8.01.04
D	Singhakumara B.M.P.	Sri Lanka	8.01.04
C	Fineschi Silvia	Switzerland	8.01.06
C	Nambiar E.K.S.	Australia	8.02.00
D	Franc Alain	France	8.02.00
C	Schlatter Juan	Chile	8.02.01
D	Hunter Ian	Finland	8.02.01
C	Smith Tattersall	New Zealand	8.02.02
D	Henry Charles	United States	8.02.02
D	Moffat Andrew	United Kingdom	8.02.02
C	Klinka Karel	Canada	8.02.03
D	Campos J.J.	Costa Rica	8.02.03
D	Sims Richard A.	Canada	8.02.03
C	Hunter Ian	Finland	8.02.04
D	Haibara Kikuo	Japan	8.02.04
D	Khanna P.K.	Australia	8.02.04
C	Toro Jorge	Chile	8.02.05
D	Boardman Robert	Australia	8.02.05
D	Calquin R.	Chile	8.02.05
C	Gardiner Barry	United Kingdom	8.03.00
D	Grip Harald B.	Sweden	8.03.00
D	Xu Deying	China	8.03.00
C	Hager Herbert	Austria	8.03.01
D	Ji-Zheng Sun	China	8.03.01
C	Fahey Barry	New Zealand	8.03.02
D	Kowalik Piotr	Poland	8.03.02
C	Quine C.P.	United Kingdom	8.03.04
D	Matuzaki Takeshi	Japan	8.03.04
C	Göttle Albert	Germany	8.04.00
D	Michaelsen Tage	United States	8.04.00
D	Omura Hiroshi	Japan	8.04.00

D	Ziemer Robert R.	United States	8.04.00	C	DeGraaf Richard	United States	8.06.00
C	Fiebiger Gernot	Austria	8.04.01	D	Larsson Tor-Bjorn	Norway	8.06.00
D	Ohta Takehiko	Japan	8.04.01	C	DeGraaf Richard	United States	8.06.02
C	Frey Werner	Switzerland	8.04.02	D	Askins R.	United States	8.06.02
D	Fujisawa Kazunori	Japan	8.04.02	D	Gray Paul	Canada	8.06.02
D	Schaffhauser Horst	Austria	8.04.02	D	Maruyama Naoki	Japan	8.06.02
C	Marui Hideaki	Japan	8.04.03	D	Petterson Borje	Sweden	8.06.02
D	Fukuoka Hiroshi	Japan	8.04.03	C	Schwenk Sigrid	Germany	8.06.03
D	Marden Michael	New Zealand	8.04.03	D	Daigle J.	United States	8.06.03
C	Ziemer Robert R.	United States	8.04.04	D	Wanden S.	Sweden	8.06.03
D	Marinov Ivan T.	Bulgaria	8.04.04	C	Szaro Robert	Austria	8.07.00
C	Omura Hiroshi	Japan	8.04.05	D	Dallmeier Francisco	United States	8.07.00
D	Li Tianchi	Nepal	8.04.05	D	Hermly M.	Belgium	8.07.00
D	Scheuringer Erich	Austria	8.04.05	D	Manokaran N.	Malaysia	8.07.00
C	Stocks B.J.	Canada	8.05.00	D	Ouedraogo A.S.	Italy	8.07.00
D	George Charles W.	United States	8.05.00				

PUBLIKATIONEN des IUFRO-SEKRETARIATS 1997

IUFRO World Series: ISSN 1016-3262

IUFRO World Series No. 6 - Perspectives of Forest Genetics and Tree Breeding in a Changing World, Csaba Mátyás (ed.)

IUFRO World Series No. 7 - Developments in Forest and Environmental Law Influencing Natural Resource Management and Forestry Practices in the United States of America and Canada, F. Schmithüsen and W. Siegel (eds.)

Occasional Papers: ISSN 1024-414X

Occasional Paper No. 6 - Ecosystem-Based Management of Natural Resources: a Step Towards Sustainable Development, R Schlaepfer

Occasional Paper No. 7 - Perceptions and Attitudes of the Population Towards Forests and Their Social Benefits, F Schmithüsen

Occasional Paper No. 8 - International Bibliography of Dictionaries, Glossaries and Terminological Publications in Forestry and Related Sciences, R Prüller

Occasional Paper No. 9 - Sustainable Forest Management: Contribution of Research

Comparative Study on Terminology Related to Forest Resources Assessment

Terms and Definitions, R Prüller

IUFRO News: ISSN 02256-5145

Volume 26, 4 Ausgaben

Jahresbericht 1996

Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch

Inhalt

Vorwort	1
Berichte der Abteilungen:	
Abteilung 1	3
Abteilung 2	4
Abteilung 3	7
Abteilung 4	10
Abteilung 5	13
Abteilung 6	17
Abteilung 7	17
IUFRO-Preise und Auszeichnungen	19
Abteilung 8	20
Sonderarbeitsgruppe	
Internationale Beziehungen	21
SPDC-Bericht	24
SilvaVoc	27
Finanzen	28
Mietgliedschaft	32
Zugänge	32
Austritte	33
Struktur der Abteilungen	34
IUFRO-Publikationen	39

Copyright: IUFRO - Internationaler Verband Forstlicher Forschungsanstalten. Übersetzung: Margareta Khorchidi. Layout: Gerda Wolfrum. Dieser Jahresbericht erscheint auch in englischer, französischer und spanischer Sprache und ist erhältlich bei: IUFRO Sekretariat, DI Heinrich Schmutzenhofer, Sekretär, Seckendorff-Gudent-Weg 8, A-1131 Wien, Österreich; Tel: +43-1-8770151; Fax: +43-1-8779355; E-mail: iufro@forvie.ac.at.

Dieser Jahresbericht ist auch im Internet unter <http://iufro.boku.ac.at/iufro/publications/pub.htm#annrep>